



1259 - 2009

Ortsnachrichten

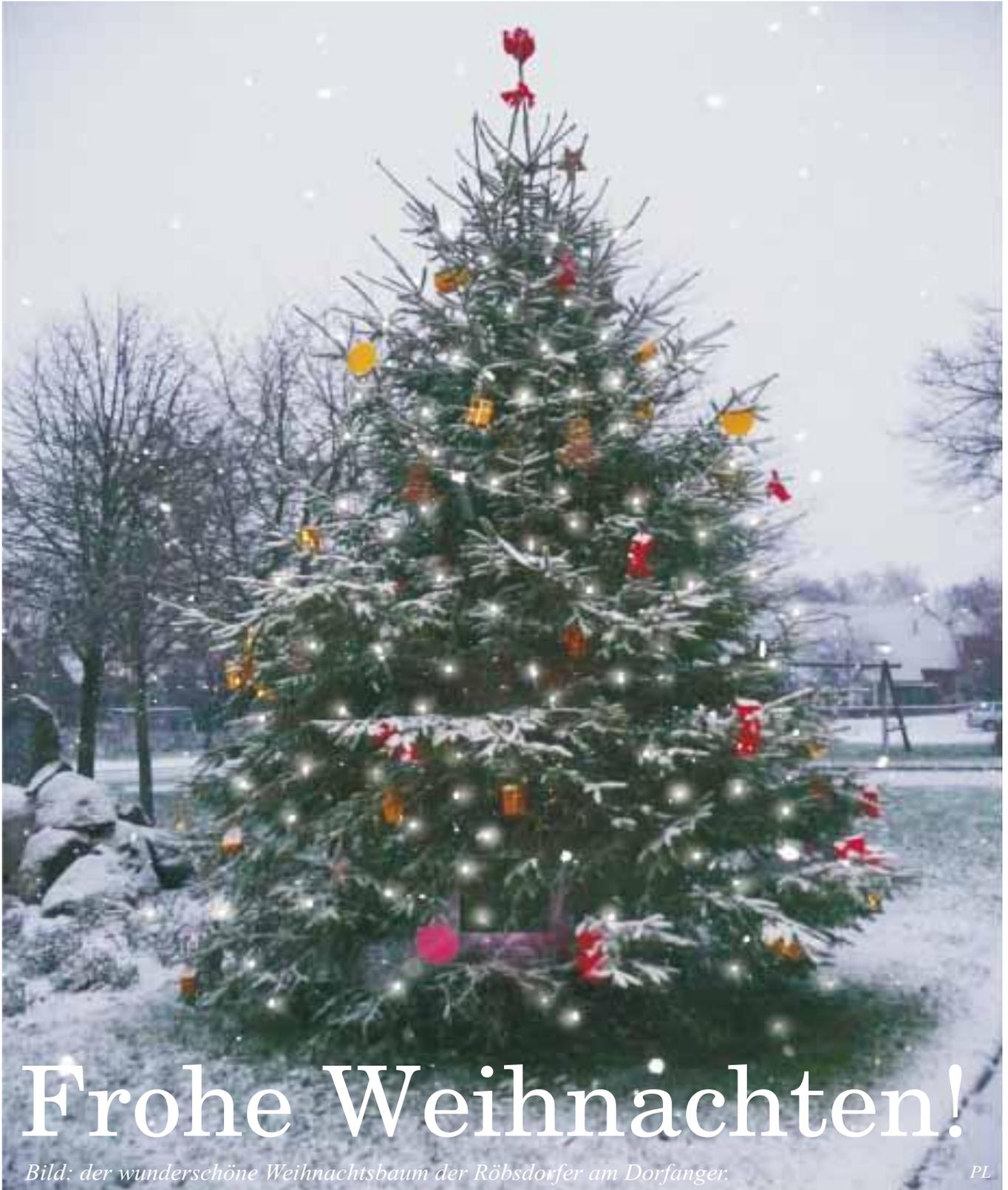
Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 12

Dezember 2010

49. Jahrgang



Frohe Weihnachten!

Bild: der wunderschöne Weihnachtsbaum der Röbsdorfer am Dorfanger.

PL



Dezember 2010

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Dezember

So.	05.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	2. Advent Familien-GD zum Nikolaustag
So.	12.12.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	3. Advent
So.	19.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	4. Advent -AM-
Fr.	24.12.	15.00 Uhr	P. Thoböll	Gottesdienst mit Krippenspiel
		17.00 Uhr	P. Thoböll	Christvesper
		23.00 Uhr	P. Thoböll	Christmette
Sa.	25.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	1. Weihnachtstag -AM-
So.	26.12.	17.30 Uhr	P. Thoböll	2. Weihnachtstag, Singe-GD
Fr.	31.12.	17.30 Uhr	P. Thoböll	Altjahrsabend -AM-



Januar 2011

So.	02.01.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Gottesdienst zum Neuen Jahr
So.	09.01.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	

Meditation

Freitag
10. Dezember
20 Uhr
im Gemeindehaus
mit
Pastor Miller

Monatsgeburtstag

Dienstag
11. Januar 2011
15 Uhr
im
Gemeindehaus

Kreativkreis

Donnerstag
9. Dezember
19.30 Uhr
im Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag
14. Dezember 2010
11. Januar 2011
20 Uhr
im Gemeindehaus

Adventszeit, Weihnachtszeit, Allezeit!

Marzipan—hm, lecker!!!



Kleine Marzipanbrote, vier an der Zahl, aus der Stadt des Marzipans mit der Banderole der St. Katharinen-Kirche. Zum Verschenken oder selber naschen. Für Euro 3 sind diese im Kirchenbüro während der Öffnungszeiten oder nach den Gottesdiensten in der Kirche erhältlich.

Mit dem Kauf unterstützen Sie die Baumaßnahmen an der St. Katharinen-Kirche.

Adventskonzert **Samstag, 18. Dezember, 20 Uhr**

Adventliche und weihnachtliche Weisen aus Europa und Amerika
Instrumentalisten der Kieler Philharmoniker
Evangelische Kantorei Probsteierhagen
Neumühlen-Dietrichsdorfer & Kieler-Liedertafel
Leitung und Orgel: Roman Mario Reichel



Anmeldung für die Kinderfreizeit 2011

Die nächste Kinderfreizeit vom **6.8. bis 12.8.2011** (letzte Sommerferienwoche) führt uns nach Maasholm in das „Umwelthaus“. Es ist ein Beitrag von Euro 155 zu entrichten.

Näheres zur Freizeit ist unserem Artikel im Kirchenschlüssel zu entnehmen.

Anmeldungen für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren bitte ab 13. Januar 2011 im Kirchenbüro persönlich oder telefonisch (04348/91133).

KuBuKiNaMi **(Kunterbunter Kindernachmittag)**

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend
11. Dezember
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das





Mache dich auf und werde Licht!

Das Adventslicht kommt in diesem Jahr nach Brodersdorf und Passade.
Gemeinsam feiern wir die Adventszeit 2010.

Aus der St. Katharinen-Kirche zu Probstseierhagen bringen wir ein Licht ins Dorf.

Aus allen Kirchspielsdörfern sind Groß und Klein, Alt und Jung hierzu herzlich eingeladen.



Wann und wo?

Mo., 13.12.2010 in Brodersdorf (Bockenbergr 6, Lolly Kähler)

Mo., 20.12.2010 in Passade (Tegelredder 3, Hof Blöcker)

jeweils von 18 bis ca.19 Uhr

Was erwartet Sie und Euch?

Gemeinsam wollen wir die Adventszeit genießen und uns auf Weihnachten einstimmen.

Wir werden Lieder singen, Gedichte und Geschichten hören.

Für das leibliche Wohl sorgen Punsch (alkoholfrei), und leckere Plätzchen.

Es wird eine kleine Krippe geben und wem noch das ein oder andere kleine Weihnachtsmitbringsel fehlt, wird sicher fündig werden.

**Der Erlös kommt einer Anschaffung für den Altar (Altardecke oder Altarparament)
in der St. Katharinen-Kirche zu Gute.**



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Im Namen des Fördervereins Schloss Hagen e.V. wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und friedvolles Jahr 2011.

Auch in diesem Jahr möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Freunden, Spendern und Mitgliedern des Fördervereins für Ihre Mitarbeit und Spenden bei der Erhaltung und Renovierung des Schlosses bedanken. Dabei schließe ich auch in diesem Jahr ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Kreis Plön, dem Architektenbüro, dem Landschaftsarchitekten sowie den beteiligten Firmen mit ein. Besonders möchte ich jedoch die Arbeit der Restauratoren bei der Gestaltung des „Pogwischzimmers“ erwähnen. Die freigelegte und ergänzte „Stucolustro-Wandmalerei“ des Zimmers ist nach Auskunft des Landesamtes für Denkmalpflege in diesem Umfang einmalig in unserem Land

In diesem Jahr werden die Arbeiten im Schloss nach einer jahrelangen Renovierungs- und Sanierungszeit beendet. Diese nachhaltige Sanierung und Erneuerung sowie die vollständige Neugestaltung des Umfeldes wird noch für die nächste Generation Auswirkungen haben.

Sicherlich hat die Gemeinde, auch unter Berücksichtigung der geflossenen Zuschüsse, mit einem Gesamtvolumen von ca. 3,2 Millionen Euro viel Geld investiert. Dies ist aber, gemessen am Erreichten, gut angelegtes Geld.

Nehmen wir unser Schloss, das nun wieder im neuem Glanz erstrahlt, als unser Kulturzentrum für die ganze Region an.

Der Förderverein Schloss Hagen e.V. wird sich auch in Zukunft für die Erhaltung und Gestaltung des Schlosses einsetzen. Dabei werden wir darauf achten, dass neben der notwendigen Vermietung der Räume auch weiterhin die freie Nutzung durch die Vereine und Verbände unserer Gemeinde gewährleistet ist und dass schwerpunktmäßig ebenfalls kulturelle Veranstaltung im Schloss stattfinden. Ich bitte Sie, werden auch Sie Mitglied im Förderverein und unterstützen Sie damit unsere Arbeit für die Erhaltung des Schlosses.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Karl Heinz Fahrenkrog, Vorsitzender



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 liebe Leser der Ortsnachrichten,

es klingt wie eine Floskel, aber uns allen stellt sich die Frage: „Wo ist das Jahr geblieben?“. Scheinbar wie im Fluge sind die Monate vorbeigezogen und wir alle haben eigene Eindrücke davon. Wir haben Abschied nehmen müssen von lieben Menschen, Freunden oder Bekannten. Wir haben Freude erlebt, einen schönen Sommer genossen, den Urlaub oder aber über eine positive Entwicklung am Arbeitsmarkt, die vielen neue Hoffnung gab.

Wir erinnern uns an den großen Schnee am Anfang des Jahres, der uns nun die vergangenen Tage erneut gefangen genommen hat.

In den Dörfern ist viel passiert, neue Weichenstellungen wurden in den Gremien beschlossen.

Die Kinder aus unseren Dörfern konnten ihren erweiterten DRK-Kindergarten beziehen.

Das Schloss wurde endgültig fertig gestellt und ist ein Prunkstück, auf das alle stolz sein können.

Ob mit oder ohne Schloss, die Haushaltslagen in allen Gemeinden sind sehr angespannt und fordern die Gemeindepolitik.

Doch bei allem Klagen dürfen wir dankbar sein, in einer Gesellschaft auf einem Niveau zu leben, dass nicht allen Menschen auf der Welt vergönnt ist.

Ganz herzlich möchten wir uns bei den vielen aktiven Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, die sich für ein aktives Leben in den Gemeinden einsetzen und für unsere Sicherheit sorgen, den Mitgliedern der Feuerwehren, den Vereinen und Verbänden.

Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für ein gutes Neues 2011.

Margrit Lüneburg
 Bürgermeisterin
 Gemeinde Probsteierhagen

Hagen Klindt
 Bürgermeister
 Gemeinde Passade

Matthias Gnauck
 Bürgermeister
 Gemeinde Pradorf



Weihnachtsmarkt in Probsteierhagen

Wer einen Weihnachtsmarkt besuchen möchte mit hundert Ständen und großem Rummel, der ist in Probsteierhagen sicher nicht gut aufgehoben. Wer aber ein wunderschönes Ambiente, familiäre Atmosphäre, etwas Besonderes auch für die Kinder bevorzugt, der fühlt sich im Schloss Hagen auf dem Weihnachtsmarkt sehr wohl. Heiner Dreyer, Vorsitzender des Gemeindeentwicklungsausschusses, hatte eine gute Mischung für einen sehr erfolgreichen Weihnachtsmarkt organisiert.



Rund zwanzig Stände mit Kunstgewerbe, wertigen Handarbeiten, Holzartikel, Honig, Punsch und vor allem einem Programm für Kinder kamen bei den Besuchern an.



Im liebevoll dekorierten Kreuzgewölbekeller, mit Ohrensessel und Strohkappen als Sitzbänke, hörten Kinder von Frau Korth spannende Geschichten. Im sehr weihnachtlichen Kaminsaal konnte die Gäste beim SVP lecker Rübenmus essen oder und beim DRK am Kuchen und Tortenbuffet sich die Wahl angesichts so vieler Konditoreikunst schwer machen, für eine gemütliche Kaffeepause. Für die Kinder stand eine kleine Malecke bereit. Der Weihnachtsmann ließ es sich nicht nehmen, persönlich im Schloss vorbei zu schauen und bei den Kindern das gelernte Weihnachtsgedicht abzufragen, oder einfach nur etwas Süßes zu reichen. Ein netter Mann, wie die Kinder fanden. Premiere hatten die zwei neuen gemeindeeigenen Weihnachtsverkaufsbuden. Sie schafften ein gutes Stück Weihnachtsmarktbild und waren für die Aussteller vor dem Schloss, denen auch fünf Grad Frost die gute Stimmung nicht verderben ließen, ein ganz guter Schutz.

Fazit: die Stimmung war gut, viele Besucher hatten Gelegenheit Freunde und Bekannte zu treffen und bei einem guten Becher Punsch ausgiebig zu klönen.

Die Aussteller und Besucher zeigten sich zufrieden und Heiner Dreyer versprach, dem Konzept auch im nächsten Jahr zu folgen und zu erweitern.

Peter Lüneburg

Filmdreh in Schloss Hagen

Wie vielseitig die Nutzung des Schloss Hagen ist, zeigte ein besonderes Ereignis Ende Oktober.

Produzent, Regisseur und Buchautor Michael Söth hatte sich neben dem Freilichtmuseum Molfsee, auch das Schloss Hagen als Kulisse für seinen neuen Kinofilm „Bauernfrühstück-der Film“ ausgesucht. An einem Mittwoch rückte das 25 köpfige Filmteam mit Schauspielern, einer Unmenge an Technik und Requisiten in Probsteyerhagen an um einen ganzen Tag einige Szenen dieses Films im Schloss Hagen zu drehen.

Es wird ein spannender unterhaltsamer Film dessen Handlung in der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg spielt. Mitwirkende sind unter anderem Eva Havemann, Dirk Bach und Tetje Mierendorf.

Im Frühjahr wird wohl die Premiere sein und dann die Möglichkeit bestehen, Schloss Hagen in einem ganz besonderen geschichtlichen Blickwinkel zu sehen.



Peter Lüneburg

BEKANTMACHUNGEN/INFO

Adventliches Probsteyerhagen

Pünktlich zum 1. Advent erstrahlte das Dorf wieder im festlichen, vorweihnachtlichen Glanz. Dank der Spenden verschiedener Gartenbesitzer konnten in der Gemeinde wieder schöne Tannenbäume aufgestellt werden. Der Gewerbeverein sorgte wie jedes Jahr für die Weihnachtsbeleuchtung. Das offizielle Anleuchten fand dann am 27. November auf Initiative des Gewerbevereins statt, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Punsch und gutem Essen im Zelt auf dem Dorfplatz. Ein herzliches Dankeschön an die Tannenbaumspender und den Gewerbeverein.

Auch in den Ortsteilen Röbsdorf wurden in Gemeinschaftsaktionen große Tannenbäume aufgestellt und geschmückt. Eine tolle Initiative.

Leider wird die Freude an dem Lichterglanz immer wieder getrübt, indem Unbekannte, sei es u.U. auch nur aus Schabernack, immer wieder die Glühbirnen der Weihnachtsbeleuchtung lösen oder noch schlimmer die Kerzen aus puren Übermut oder Zerstörungswut rausdrehen und wegwerfen. Wer keinen Sinn für ein festlich geschmücktes Dorf hat, soll doch wenigstens anderen die Freude lassen, ganz abgesehen davon, dass jede Reparatur der Lichterketten Zeit und Geld kostet.

Der Winter hat uns voll im Griff

Eigentlich ist es nicht ungewöhnlich, dass schon Ende November/Anfang Dezember der Winter Einzug nimmt. Doch in diesem Jahr war der Wintereinbruch, der viel Schnee und Kälte mit sich brachte, schon sehr heftig. Doch bei aller Freude über diese weiße Pracht, ist die



Verpflichtung zur Streu- und Räumpflicht, die jeden Grundstückseigentümer betrifft, nicht zu vergessen. Die Gemeindehandwerker waren in den letzten Tagen fast ununterbrochen, oft auch bis in den späten Abend hinein oder den frühen Morgenstunden damit beschäftigt, die Straßen und Wege zu räumen und abzustreuen, für die die Gemeinde zuständig ist. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofs für Ihren großen Einsatz!

Für das Räumen und Abstreuen der Gehwege sind die Grundstückseigentümer zuständig, die ihrer Pflicht, bis auf einige Ausnahmen, auch ordentlich nachkommen. Da es aber immer noch einige gibt, die unsicher sind oder der Streu- und Räumpflicht nicht nachkommen, mache ich noch einmal auf die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Probsteierhagen aufmerksam.

Im § 3 (Art und Umfang der Reinigungspflicht), Abs.3, heißt es „Die Gehwege und Fahrbahnen sind von Schnee freizuhalten“ und in Abs. 4 „Auf Gehwegen und Fahrbahnen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz und sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich unterbleiben sollte; ihre Verwendung ist nur erlaubt

a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist

b) an besonders gefährlichen Stellen an Gehwegen, z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder Abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten“.

In der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Nach § 6 kann demjenigen, der vorsätzlich oder fahrlässig seiner Reinigungspflicht nicht nachkommt oder gegen ein Ge- oder Verbot des § 3 der Satzung verstößt, eine Geldbuße bis zu 500 € auferlegt werden.

Den vollständigen Text der Satzung können Sie auf der Homepage der Gemeinde Probsteierhagen unter www.probsteierhagen.de finden.

Noch eine Bitte: Wenn Sie Ihre Bürgersteige räumen, legen Sie den Schnee bitte nicht auf dem Fahrbahnrand ab. Wenn dies auf beiden Fahrbahnseiten geschieht, verengt sich die Straßenbreite so, dass es Probleme für größere Fahrzeuge wie Müllfahrzeuge, für Tankfahrzeuge oder den Rettungswagen geben kann. Der Bürgersteig braucht nur in der Breite eines Rollstuhls oder eines Kinderwagens freigehalten werden.

Silvesterknallerei

Nun ist das Jahr fast wieder vorbei und Silvester steht vor der Tür. Bitte denken Sie beim Abfeuern Ihrer Silvesterraketen an Ihre Sicherheit und die Brandgefahr. Das Abfeuern von Böllern und Raketen im Bereich von Reethdachhäusern ist streng verboten.

Margrit Lüneburg

Anleuchten in Röbsdorf

Auch eine steife Nordostbrise hielt Alt und Jung aus Röbsdorf nicht davon ab, am Montag, den 22. November in fröhlicher, geselliger Runde schon zum 4. Mal das Röbsdorfer Tannenbaum Anleuchten zu feiern.

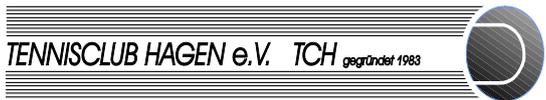


Bei Grillwurst und Punsch erfreuten sich gut 80 Besucher zusammen mit dem Organisationsteam am wunderschönen, strahlenden Tannenbaum aus dem Garten der Familie Reinert, der uns jetzt leuchtend durch die Adventszeit begleiten wird.

Ein großer Dank geht an die Familie Langfeldt und den Firmen Schierer, Steffen, Thiessen und Steiskal für die großzügigen Spenden, die zum Gelingen des Festes beitrugen. Riesige Freude bereiteten uns die kleinen Schutzengel der Familie Kujawa, die uns besonders berührten.

Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut und durften feststellen, dass man auch mit wenig Aufwand viel Freude bereiten kann.

Das Organisationsteam



Jugendtraining

Nach den Herbstferien begann das Training der Kinder und Jugendlichen des TC Hagen in der Tennishalle in Schönkirchen. War der Weg dorthin anfangs nicht ganz so einfach zu finden, nehmen doch 16 Jugendliche und Kinder am wöchentlichen Training teil. Leider konnten einige unserer Kinder nicht mitmachen, da zur gleichen Zeit Fußballtraining angesagt war bzw. ist. Und so ist es nun einmal, dass bei Fußballern Fußball vor Tennis kommt. Aber es war leider nicht möglich, Tennisplätze, Tennistrainer und Fußballtraining anders zu koordinieren. Im Sommer auf den Außenplätzen wird das etwas leichter sein. Das Training in der Halle am Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr in 4 Gruppen hat wieder unser Jugendtrainer Tim Ohlmann übernommen.



Am Training der jüngeren Teilnehmer/innen von 16.00 – 17.00 Uhr nehmen 8 Kinder teil. Das Training erfolgt in 2 Gruppen auf 2 Plätzen.



Eine weitere Gruppe mit 5 Kindern spielt um 17.00 Uhr für 1 Stunde.

Ein Foto von den nachfolgenden Älteren liegt noch nicht vor und folgt noch.

Mannschaftssitzung

Am 29. November fand eine Mannschaftssitzung der Herren des TC Hagen im „Irrgarten“ statt, zu der unser Sportwart Manfred Hannappel eingeladen hatte. Es ging um die Meldung der Mannschaften und der teilnehmenden Spieler für die Punktspielrunde in der kommende Sommersaison. Es werden drei Herrenmannschaften gemeldet, dies sind die Herren 40, Herren 50 und Herren 60. Wer Interesse hat, kann sich der altersgerechten Mannschaft noch anschließen. Die namentliche Meldung muss erst Anfang Februar erfolgen.

Grünkohl

Der TC Hagen bietet für seine Mitglieder und Gäste auch im kommenden Jahr wieder das beliebte „Grünkohlessen“ an. Termin ist **Freitag, der 05. Februar 2011, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“. Anmeldungen sind beim Mitglied des Festausschuss Rosemarie Gromke unter Tel. 04348/1824 oder „Mail“ ruk.gromke@t-online.de bis zum 26. Januar möglich. Über eine rege Teilnahme würde der Festausschuss sich freuen.

Weihnachtsgrüße

Ein Jahr neigt sich schon wieder seinem Ende entgegen und es liegt die Zeit der Besinnung und (hoffentlich) Ruhe vor uns. Auch die ersten Eindrücke eines Winters konnten wir schon verspüren. Das war und ist die richtige Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Auch wenn die Tennisplätze „winterfest“ gemacht worden sind und unter einer Schneedecke liegen, laufen doch auch bei uns die Vorbereitungen für das kommende Jahr in der Hoffnung, dass sich auch Ehemalige, die eine Pause eingelegt haben, wieder aktiv beteiligen werden.

Allen Mitgliedern und Freunden des TC Hagen und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinden wünsche ich eine besinnliche Weihnachten, einen „guten Rutsch“ in das neue Jahr und dazu Gesundheit, Glück und Erfolg!

Konrad Gromke

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Oktoberfest am 28. Oktober 2010

Unser Donnerstags-Treff am 28. Okt. 2010 stand unter dem Motto: **Oktoberfest 2010**

Eingeladen hatte die AWO ihre Mitglieder. Wir begannen um 13.00 Uhr und pünktlich wurden die Haxen, Weißwurst und Leberkäs´von der Firma Schierer geliefert. Der Raum im Feuerwehrgerätehaus war weiß/blau geschmückt. Nach dem Essen gab es noch eine große Überraschung.



Rolf Spreckels Plattdütsch-Schnacker und Schriever kam vorbei und hat uns den Nachmittag noch verschönert. Seine tollen lustigen Kurzgeschichten haben uns sehr aufgemuntert. Es gab viel zu lachen, und das ist nun mal das Wichtigste. Zwischendurch gab es noch eine kleine Kaffeepause. Es war rundum ein gelungener Nachmittag. Wir haben uns alle sehr wohlgefühlt, alle waren sehr entspannt - und so soll es auch sein.

Ich hoffe, daß es Euch allen gefallen hat.

Faschingsfest am 11. November 2010

Wieder stand unser Treff unter einem Motto: **Faschingsfest 11.11.2010** war angesagt.

Die Tische waren mit Hüten, bunten Luftschlangen toll dekoriert. Die Stimmung war von Anfang an gut. Das Kuchenbuffet war wie immer top - auch etwas Herzhaftes wurde geboten.

Und nun durfte der Glühwein nicht fehlen. Auch für eine Überraschung war gesorgt. Die Sängerinnen Margot Hellwig mit Tochter hatten sich angesagt (Waltraut und Uschi Schröder). Diese Lieder waren einfach zum Mitsingen und somit der Nachmittag sehr unterhaltsam bei bester Stimmung.

Auch dieser Nachmittag war wieder mal etwas Besonderes. Ich bedanke mich für die rege Beteiligung.

Viele Grüße

*Waltraut Schnoor-Langmak
1. Vorsitzende*

*Eine schöne Adventszeit
Ein frohes Weihnachtsfest und
Einen guten Rutsch ins NEUE JAHR 2011
wünscht
Der Vorstand und das Team
der AWO OV Probsteierhagen/Prasdorf*

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende:

Hier zunächst ein kleiner Rückblick auf die 4 Blutspendetermine in 2010: Zu den jeweils 2 Terminen in Probsteierhagen bzw. Prasdorf kamen insgesamt 245 willige Blutspender, dies bedeutet eine leichte Steigerung gegenüber 2009 (229). Ebenso erfreulich war, dass die Anzahl der Erstspender gegenüber 2009 (7) auf 17 Personen in 2010 anstieg.

Mit einem traurigen Ergebnis endete jedoch der Zusatztermin in der Kindertagesstätte am 12. November 2010: Obwohl die Werbetrommel in den lokalen Zeitungen sowie den Ortsnachrichten reichlich gerührt wurde, kamen insgesamt nur 25 Personen zur Blutspende (5 Erstspender), davon alleine 16 Spender aus den Reihen des Sportvereins. An dieser Stelle ein großes Lob und Dank an Peter Lüneburg, der im Vorwege reichlich Werbung in „seinem“ Sportverein gemacht hatte. Enttäuschung war jedoch in

den Gesichtern der fleißigen Helfer und der Erzieherinnen der Kindertagesstätte zu erkennen, die viel Arbeit mit der Vorbereitung der Räumlichkeiten hatten und ebenfalls Werbung unter den zahlreichen Eltern der KiTa-Kinder gemacht hatten. Der Erfolg war leider nicht so, wie man ihn sich erhofft hatte.

Erfreulich war dann doch die Preisverleihung für die Kinder, die am Malwettbewerb zum Tag der offenen Tür in der KiTa teilgenommen hatten. Herr Hinz von der Blutspendezentrale hatte für jedes Kind eine Urkunde sowie ein altersgerechtes Spiel besorgt. Die 3 ersten Preise gingen an Jonna Göttisch (Pr'hagen), Felix Sudau (Prasdorf) und Beeke Heist (Pr'hagen).



Die kleinen Gewinner des Malwettbewerbes

Abschließend noch die geplanten Blutspendetermine für 2011:

Montag, 17. Januar 2011 und Montag, 04. Juli 2011: Gemeindehaus der Kirche, Probsteierhagen
Mittwoch, 06. April 2011 und Mittwoch, 02. November 2011, Dorfgemeinschaftshaus in Prasdorf

Weihnachtsmarkt November 2010

Auch in diesem Jahr konnte sich das Kuchenbuffet des DRK sehen lassen – Kuchen und Torten in den unterschiedlichsten Formen und Geschmacksrichtungen konnten den Gästen des Weihnachtsmarktes angeboten werden. Diese nahmen das Angebot auch wieder dankend an, zahlreiche schmackhafte Backwaren wurden an die Gäste weitergegeben. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Kuchenbäckern sowie den zahlreichen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.





Das Kuchbuffet des DRK

Ihr DRK Ortsverein Probsteierhagen wünscht allen Mitgliedern und Mitbürgern weiterhin eine schöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2011.

Bernd Ullrich

Sportverein Probsteierhagen



Wieder die Mitgliederzahl 1000 überschritten.

Danke für die Unterstützung.

Eine ganze Zeit waren in diesem Jahr die Mitgliederzahlen unter die 1000 abgesackt.

Wir freuen uns deshalb besonders, zum Jahreswechsel wieder steigende Mitgliederzahlen zu haben. Verdanken tun wir das den vielen Übungsleitern, Trainern und Betreuern, die sich im Verein für die großen und kleinen Sportler einsetzen, viel Kraft und Zeit dafür aufbringen, ein interessantes Sportprogramm zu bieten.

Deren Zahl ist übrigens beeindruckend: 25 aktive Trainer/innen betreuen die SVP Freizeitsportler in 33 Sportgruppen! Ein herzliches Dankeschön dafür.



Ein weiterer Dank gilt den vielen Unterstützern des SVP, sei es durch passive Mitgliedschaft, durch Spenden und Hilfestellungen. Dank der Gemeinde Probsteierhagen, die unsere umfangreiche Jugendarbeit sehr fördert, dem Schulverband sowie den Gewerbetreibenden in und um Probsteierhagen, die uns mit Anzeigen auf der Plakatwerbung unterstützen, ein großes Kompliment dafür.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und das Beste für ein gutes 2011!

*Peter Lüneburg
1. Vors.*

Auftritt mit neuen Trikots.

Neue Trikots hatte die „Strompool Probstei eG“ der E-Jugend-Mannschaft des SVP gespendet. Ende November konnten die beiden Vorstände Peter Zimmermann und Wilhelm Westendorf den Kindern die Sportbekleidung übergeben und sich in der Halle davon überzeugen, dass die Kinder nicht nur mit Strompool Logo unterwegs sind, sondern auch leistungsmäßig richtig gut unter „Strom“ stehen.



Als kleines Dankeschön überreichten die jungen Fußballer mit Trainer Carmine Ferraro den Spendern einen guten Tropfen Rebensaft.

Rübenmus auf dem Weihnachtsmarkt

Viele Jahre hat Horst Perry dankenswerter Weise für die SVP- Aktion auf dem Weihnachtsmarkt Rübenmus gekocht. In diesem Jahr standen nun die „Beiköche“ Wolfram Schlauderbach und Peter Lüneburg das erste Mal alleine am Kochkessel. Das stimmt nur zum Teil, denn die wahre Köchin war Dörte Steffen. Ganz herzlichen Dank dafür,



wie auch für die Nutzung der technischen Einrichtung im Betrieb Steffen in Muxall.

Die erfahrene Tresenmannschaft mit Gudrun Köpke, Helga Scherag und Margrit Lüneburg sowie den „Beiköchen“ hat dann das Rübenmus bestens vermarktet und für die Kinder im Sportverein gibt es aus dem Verkaufserlös eine neue Soft-Turnmatte für die Gymnastikhalle.

Peter Lüneburg

Gewerbeverein Probsteierhagen



e. V.

Anleuchten mit Punsch im Schnee

Inzwischen ist es schon zur Tradition geworden: das Anleuchten vor dem 1. Advent! Wenn die Probsteierhagener auf dem dunklen Dorfplatz stehen und auf Zuruf die Beleuchtung des Weihnachtsbaums und der Region um den Dorfplatz aufleuchtet, dann ist Weihnachten nicht mehr weit. Mit einem Punsch in der Hand dabei im Schnee zu stehen, das macht das Weihnachtsgefühl komplett. In diesem Jahr hat Petrus es besonders gut mit uns gemeint und das richtige Wetter geschickt. Im Zelt war es dann unter den Wärmestrahlern und mit einem kräftigen Essen auf dem Teller auch trotz der Kälte gut auszuhalten.



Barbara Nack für den Gewerbeverein Probsteierhagen



**Polizeistation
Probsteierhagen**

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Besuch der Weihnachtsmärkte

Zur Adventszeit laden in vielen Orten die Weihnachtsmärkte zu Bummeln ein. Diese Veranstaltungen ziehen auch leider immer wieder die Taschendiebe an, die sich unter das Volk mischen. Damit Sie nicht Opfer eines Tasschendiebes werden, tragen Sie ihre Geldbörse immer in einer dem Körper nahen Tasche der Bekleidung. Handtaschen sollten immer verschlossen sein und dicht am Körper getragen werden. Dass notwendige PIN Nummern nicht zusammen mit den Karten mitgeführt werden dürfen, schreiben die Herausgeber der Karten vor. Werden Sie misstrauisch, wenn plötzlich auffallend die unmittelbare körperlich Nähe gesucht wird. Der freundliche Mitbürger, der durch

klopfen und abreiben etwa einen selbst verursachten Fleck beseitigen will, könnte ein Dieb sein, der sie nur ablenken will. Nehmen Sie stets nur so viel Geld mit, wie Sie für den Einkauf benötigen. Sollten Sie Ihr Traumgeschenk finden, wird es jeder Geschäftsmann für Sie auf Ihre Bitte hin zurücklegen.

Bericht aus den Dienstbüchern fällt diesmal aus, da ich unmittelbar nach dem Urlaub zu einer Kur gefahren bin. Mehr als in der KN zu lesen war, kann ich auch nicht berichten. Zu dem ausführlichen Artikel im Herold über die Streifenumverteilung schreibe ich an dieser Stelle lieber nichts, es ist aber aus meiner Sicht eine Art Rückzug von der Arbeit am und mit dem Bürger. Nun ja – es scheint wohl der Lauf der Dinge zu sein. Vielleicht sind auch einige Ansichten – so auch vielleicht meine – nicht mehr zeitgemäß.

Das passende Geschenk

Mittlerweile schon überall Pflicht, aber nicht überall vorhanden, die Rauchmelder in Gebäuden. Ein Rauchmelder auf dem Gabentisch kann Ihr Leben retten.

Fehlalarmierungen durch einen irrtümlichen Alarm durch einen Rauchmelder sind in der Regel nicht mit Kosten verbunden.

Zum Jahreswechsel

Bei allem Spaß und auch der Lust am Experimentieren kann ich mir ein paar Hinweise auf Silvester nicht verkneifen. Denken Sie bitte als Eltern daran, dass Ihre Kinder nur mit den Feuerwerkskörpern ausgestattet sind, die sie auch allein führen dürfen. Verantwortlich sind letztendlich Sie als Eltern, wenn etwas passieren sollte.

An die Damen und Herren „Jungsprengmeister“: Umbauten / Zusammenbauten / Eigenbauten von Feuerwerkskörpern können im wahrsten Sinne des Wortes ins Auge gehen. Also Finger weg davon, bevor die ab sind. Ich weiß es ist langweilig, die Feuerwerkskörper nach Gebrauchsanleitung zu benutzen, es dient aber der Sicherheit aller. Wer andere mit Knallern bewirft, riskiert, dass schwere Schäden entstehen können. Das ist die Sache nun bestimmt nicht Wert.

Das Jahr ist im Rückblick wieder einmal fast an einem vorbeigerauscht. Zum Glück sind wir bis jetzt von vielen großen Schadensfällen und Unglücken verschont geblieben.

Für die jetzt vor uns liegende besinnliche Zeit im Advent wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen die Zeit und Muße für ein paar besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und werden uns zusammen mit Ihnen bemühen, weiter daran zu arbeiten, dass wir uns sicher fühlen können.

Zu dem bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir einen guten Rutsch und hoffen, dass sich die damit meist verbundenen Hoffnungen und Wünsche erfüllen werden.

Ihr Team der Polizeistation Probsteierhagen

Rüdiger Boll

Dieter Reischke

Thomas Wischnewsky

Andreas Johannsen

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im November :

4.11.10, 11:52 – 12:45 Uhr, Probsteierhagen, Pommernring: Abstreuen eines Ölflecks , Einsatzleitwagen, 2 Feuerwehrangehörige

17.11.10, 4:18 – 5:30 Uhr, Brodersdorf: Brand eines Doppel-Carports, nach Klärung der Lage aber kein wei-

terer Einsatz für FF Probsteierhagen, Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen, Einsatzleitwagen, 15 Feuerwehrangehörige.

23.11.10, 23:20 – 9:00 Uhr , Behrendorf Hafen Lippe: Einsatz des Rüstwagens im Rahmen der 9. Feuerwehrbereitschaft zur Ausleuchtung der Einsatzstelle, 3 Feuerwehrangehörige.

24.11.10, 19:00 – 1:30 Uhr, Behrendorf Hafen Lippe: Einsatz des Rüstwagens im Rahmen der 9. Feuerwehrbereitschaft, Befüllen von Sandsäcken, 3 Feuerwehrangehörige.

27.11.10, 18:05 – 19:30 Uhr: Hagener Weg Richtung Prasdorf: Unterstützung der FF Prasdorf, Abstreuen von Öl und Ausleuchten der Einsatzstelle nach Verkehrsunfall auf schneegeglatter Straße, Einsatzleitwagen, Löschgruppenfahrzeug, 13 Feuerwehrangehörige.

Nachruf

Wilfried Harder

Ende Oktober ereilte uns die Nachricht, dass unser Ehrenwehrführer, Wilfried Harder , nach schwerer Krankheit verstorben ist. Wir haben die Wochen zuvor immer gehofft, dass sich sein Gesundheitszustand wieder bessern möge. Einige Tage vor unserer Leistungsprüfung zum Roten Hahn, hat er noch im Gerätehaus vorgeschaut , um sich nach dem Stand der Vorbereitungen zu erkundigen . Die Feuerwehr lag ihm nämlich ganz besonders am Herzen. Sie hat unter vielen anderen Dingen einen wesentlichen Teil seines Lebens bestimmt . Bereits 1960 ist er in die Feuerwehr eingetreten. 1980 übernahm er das Amt des Gemeindeführers von Jochen von Bonin, nachdem er zuvor schon sein Stellvertreter war. Dieses Amt hat er dann 16 Jahre lang inne gehabt.

Aber auch auf Amtsebene wurde man schnell auf Wilfried aufmerksam . Hier war er von 1984 bis 1996 stellvertretende Amtwehrführer.

Seine ruhige und besonnene Art, stets bestrebt sein zu helfen, war wohl das , was ihm am meisten kennzeichnete. Auch bei schwierigen Einsätzen behielt er den Überblick. Es hat in den Jahren viele schwierige Einsätze gegen, an die sich die Älteren heute noch erinnern und die mit Wilfried als Wehrführer bewältigt wurden. Gerade Wehrführer geworden, gab es den Großbrand am Ferienzentrums Holm, bei dem die FF Probsteierhagen eingesetzt wurde. Aber auch viele schöne Ereignisse fielen in diese Jahre, wie zum Beispiel der Anbau der neuen Fahrzeughalle 1983 oder die 90 Jahr-Feier 1990. Herausragend aber war wohl der Aufbau der Partnerschaft zur Freiwilligen Feuerwehr Dabel nach der Wende.

Wegen seiner Verdienste für die Feuerwehr wurde Wilfried zum Ehrenwehrführer ernannt. Auch als Angehöriger der Ehrenabteilung ließ er sich regelmäßig im Gerätehaus blicken und interessierte sich für Geschehnisse seiner Feuerwehr . Er stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite .

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Gisela, die ihm in den Jahren immer den Rücken frei gehalten hat, ganz besonders als er unser Wehrführer war. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Kameradinnen und Kameraden
der
Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen



Berufsfeuerwehrtag bei der Jugendfeuerwehr

Bereits am 2. Oktober hatte die Jugendfeuerwehr ihren Berufsfeuerwehrtag bei uns im Gerätehaus. Da es den Kindern und Jugendlichen soviel Spaß gemacht, soll an dieser Stelle davon berichtet werden. Hinter dem Begriff verbirgt sich nicht die Tatsache, dass die Jugendfeuerwehr fortan Dienst bei den Profis von der Berufsfeuerwehr macht. Vielmehr sollte der Dienst, wie er bei einer Berufsfeuerwehr tagsüber ablaufen würde, in etwa spielerisch nachempfunden werden. Dieser ist geprägt von theoretischem Unterricht, der immer wieder von hereinplatzenden Einsätzen unterbrochen wird. Zunächst stand also die sogenannte Gerätekunde auf dem Programm. Das heißt, man muss wissen, welche Geräte sich auf dem Fahrzeug befinden, wozu sie eingesetzt werden und vor allem, wo sie sich auf den Fahrzeugen befinden.

Der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten. Es wurde eine Rauchentwicklung im Hagener Moor gemeldet. Also ging es mit Blaulicht und Martinshorn (auf dem letzten Kilometer) zur Einsatzstelle. Der Alarm erwies sich als Fehlalarm, aber auf der Rückfahrt hat sich das Löschruppenfahrzeug im weichen Waldboden „festgefahren“. Die Jugendfeuerwehr hat dann das Fahrzeug mittels Greifzug vom Rüstwagen wieder flott gemacht. Im Gerätehaus wurde dann der theoretische Unterricht fortgesetzt, der mit einem weiteren Höhepunkt abgeschlossen wurde: Die Abnahme der Jugendflamme, Stufe 1, durch die Wehrführung. Das ist sozusagen das Seepferdchen für Feuerwehrleute. Hier müssen u.a. einige Knoten gezeigt werden sowie diverse feuerwehrtechnische Grundbegriffe erläutert und demonstriert werden. Es haben alle bestanden, die an der Prüfung teilgenommen haben.

Danach folgte ein weiterer Alarm. Eine Rauchentwicklung auf dem Hof von Harald und Inge Voss in Trensahl. Alle Fahrzeuge waren im Einsatz, die natürlich von den Angehörigen der Einsatzgruppe bedient wurden. Alles andere wurde von der Jugendfeuerwehr übernommen, d.h. von der Einsatzleitung bis zum Angriffstrup. Nach ca. einer halben Stunde war die Lage unter Kontrolle, sodass abgerückt werden konnte. Schließlich war es zwischenzeitlich auch dunkel geworden. Nachdem im Gerätehaus alles wieder ordnungsgemäß verstaut war, gab es abschließend Leckeres vom Grill.

Alle waren sich einig! Das war ein tolles Erlebnis, was im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden sollte.



Und wie jedes Jahr an dieser Stelle....

der Appell an unsere Bürger mit Kerzen und offenem Licht wieder sorgsam umzugehen.

Eine vergessene Kerze kann schnell einen Stubenbrand auslösen. Wir sind zwar rund um die Uhr einsatzbereit, aber bei winterlichen Straßenverhältnissen geht Sicherheit über alles, sodass auch wir mehr Zeit benötigen. Da kann es schnell zu spät sein. Daher sollten Sie selbst vorbereitet sein. Stellen Sie sich einen Eimer Wasser ggf. mit Tuch parat. Das Löschen in den ersten Sekunden kann oft Schlimmeres verhindern. Und wenn es doch passiert? 112 ist die Nummer der Wahl. Die Leitstelle wird dann die Maßnahmen einleiten. Wir kommen im Zweifel lieber mal zur Kontrolle als einen Großbrand zu bekämpfen.

Nach einem bewegten Jahr machen wir nun mit dem Übungsdienst Winterpause bis Anfang Februar. Wir danken uns für Ihr Interesse und die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Probstteierhagen. Sei es bei Veranstaltungen, der Haussammlung oder sonstigen Gelegenheiten. Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und kommen Sie unfallfrei und gesund ins neue Jahr.

**Die Kameradinnen und Kameraden
der FF Probstteierhagen**

Termine im Dezember:

07.12.10 19:30 Uhr : Reinigung der Fahrzeuge u. Geräte, Abschlussbesprechung zu 2010

19:30 Uhr : Weihnachtsfeier in Suckows' Gasthof

I. Stoltenberg



Am 3. Nov. 2010 18 Damen trafen sich in Suckow-Gasthof im Kaminzimmer. Nach der Begrüßung von Susanne Heimann wurden zunächst bei Kaffee und Kuchen geklönt. Anschließend brachte Frau Gudrun Goldack mit Musik, Schwung und guter Laune unseren Kreislauf mit ihrer Stuhlgymnastik in Schwung. Mit Begeisterung haben „Alle“ mitgemacht. Im Anschluss zeigte Marlene Scheeler Fotos von vergangenen Veranstaltungen des Vereines in diesem Jahr und aus dem Kreis Plön. Susanne Heimann bedankte sich bei Frau Goldack mit unserem Kochbuch und Marlene Scheeler bekam einen Blumengruß.



M. Scheeler

Kreatives zum Advent-Lichtersträuße binden bei Karen Kähler-Sye am 24. Nov. 2010

25 LandFrauen haben sich an diesem fast schon winterlich-kalten Abend in Prasdorf eingefunden, um unter der fachkundigen Leitung der Floristin Bianca Bertram aus Heikendorf einen strahlenden Lichterstrauß für den adventlich-geschmückten Tisch zu basteln. Durch die einfühlsame Anleitung und aus den vielfältigen Materialien zauberten wir wunderschöne Gebinde, die mit viel Bewunderungen aufleuchteten, wenn der Strom die kleine Lichterketten erhellte.

An den vielen mitgebrachten Zutaten zum Büffet stärkten wir uns und saßen in gemütlicher Runde beieinander.



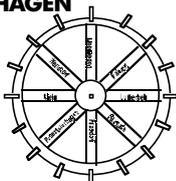
Vielen Dank an Karen Kähler-Sye, dass sie uns wieder diese Möglichkeit, in ihren Räumen sich zu treffen und zu basteln, zur Verfügung gestellt hat!

Renate-M. Jacobshagen



GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung



Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei-West vom 16.11.2010

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte Schulverbandsvorsteher Gromke mit, dass der ehemalige Schulleiter, Herr Wilfried John, zwischenzeitlich an die Wagrienschule in Oldenburg versetzt worden ist. Die kommissarische Leitung der Schule hat die Konrektorin Frau Renate Fricke bis zur Neubesetzung der Stelle übernommen.

Der Verbandsvorsteher berichtete sodann über die Arbeit der „Arbeitsgruppe Entwicklung der Grundschule“. Diese AG hat in 2010 dreimal getagt. Hauptsächlich wurde über die grundschulgerechte Umgestaltung des Schulhofes beraten. Durch das Einwerben von Sponsoren ist es zwischenzeitlich gelungen, den von der Schule gewünschten Hangsteiger zu bauen. Weiterhin wurde die Beschaffung und Montage einer Kletterwand beschlossen. Weitere Themen waren die Ausstattung der Klassen- und Fachräume, die zwischenzeitlich fast abgeschlossen ist. Die technische Ausstattung und weitere Veränderungen im IT-Bereich wurden bis zur Wiederbesetzung der Schulleiterstelle zurückgestellt, damit die neue Kraft ihre Ideen und Vorstellungen mit einbringen kann.

Durch den Wegfall der Hauptschulklassen haben sich für die Grundschule Raumoptionen ergeben. Die Schule ist daher derzeit mit folgenden Fachräumen ausgestattet: Lehrküche, Mensa, Werkraum, PC-Raum, Mehrzweckraum, Raum für Heimat- und Sachkundeunterricht (HSU), Lernwerkstatt, „Köpfcheninsel“ und vorübergehend steht je ein Raum für Kunst- und Theaterunterricht zur Verfügung. Um Kosten zu sparen, werden die unregelmäßig genutzten Räume mehr täglich gereinigt und beheizt, sondern nur noch nach Bedarf. Weitere Räume werden durch die Offene Ganztagschule mitgenutzt und für die Hausaufgabenbetreuung verwendet. Derzeit sind rd. 100 Kinder in der OGS und 45 Kinder nutzen die Hausaufgabenbetreuung.

Die AG plant die Erstellung eines Mitteilungsheftes für die Kinder. Eine Segel-AG hat sich gegründet. Die AG möchte über die Wintermonate zwei kleine Segelboote (Optimisten) unter Anleitung bauen, für das benötigte Material werden noch Sponsoren gesucht. Die Arbeit der AG soll auch mit der neuen Schulleitung im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Verbandsvorsteher Gromke berichtete, dass die Gemeinschaftsschule bisher nur eine sogenannte **Angebotsschule** war. Die geplante Änderung des Schulgesetzes sieht vor, dass diese Schulart zukünftig **zuständige Schule** wird.

Von daher hat der Schulrat des Kreises Plön die Schulträger darum gebeten, sich rechtzeitig zu positionieren und ihre dahingehenden Vorstellungen darzulegen. Verbandsvorsteher Gromke sprach sich dafür aus, dass die Gemeinschaftsschule Probstei in Schönberg (GSP) für alle Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Probstei-West zuständige Schule werden sollte. Insgesamt besuchen derzeit 76 Kinder aus den Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes die 5. und 6. Jahrgänge der GSP. Eine Ausnahme könnte die Gemeinde Dobersdorf aufgrund ihrer räumlichen Nähe zur Gemeinschaftsschule in Preetz bilden.

Verbandsvertreterin Kalinka wies darauf hin, dass sie sich für die Gemeinde Tökendorf vorstellen könne, dass die Schönberger Schule zuständige Schule wird. Einen entsprechenden Schulbusverkehr gibt es in die Richtung bereits. Anders sieht es aus für den Ortsteil Lilienthal, dieser ist eindeutig nach Preetz ausgerichtet. Die Schulverbandsvertretung beschloss daraufhin, dass für die Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Probstei-West die Gemeinschaftsschule Probstei in Schönberg zuständige Schule werden soll. Der Schulrat des Kreises Plön ist entsprechend zu informieren.

Der Verbandsvorsteher erläuterte ausführlich den vorliegenden Haushaltsplanentwurf für 2011. Durch Einsparungen und durch den Rückgang der Schülerzahlen konnte die Verbandsumlage um rd. 36.400 € gesenkt werden. Im Bereich der Personalkosten haben sich Veränderungen ergeben durch die Reduzierung der Reinigungszeiten, die im Einvernehmen mit dem Personal gekürzt worden sind, aber auch durch die Erhöhung von Arbeitszeiten für das Personal der OGS, weil die Öffnungszeiten verlängert wurden.

Ausführlich erläuterte der Verbandsvorsteher einzelne Ansätze und begründete Abweichungen zum Vorjahresplan. Er wies zudem darauf hin, dass 12.000,00 € für eine neue Steuerung der Heizungsanlage in der Turn- und Sporthalle eingeplant worden sind. Die alte Anlage arbeitet noch per Handsteuerung, ist schlecht regelbar und verbraucht dadurch unnötig hohe Energie. Die Schulverbandsvertretung beschloss die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2011 in der vorliegenden Fassung.

Stellv. Schulleiterin Fricke berichtete, dass die Schule derzeit 244 Kinder in 12 Klassen hat und somit immer noch dreizügig ist. Auch zum Schuljahresbeginn konnten wieder drei Klassen gebildet werden, insgesamt kamen 60 neue Kinder an die Schule. Die derzeitige Unterrichtsversorgung hatte Frau Fricke bereits in einem Rundbrief der Schule dargestellt. Eine neue Lehrkraft hat die Schule ebenfalls bekommen. Herr Daub hat sich sehr gut eingeführt und ist gut in das Team aufgenommen worden.

Weiterhin berichtete Frau Fricke über die Termine, die in den nächsten Wochen für die Schule anstehen und über die Arbeit, die seit den Sommerferien geleistet wurde. Unter anderem wurden die Kinder erfolgreich in Busschulen un-



terrichtet und haben Verkehrserziehungsunterricht erteilt bekommen. Außerdem hat ein Lauftag mit Erfolg stattgefunden.

Auf Anfrage von Verbandsvertreter Lamp erläuterte Frau Fricke, dass Schulsozialarbeit nach wie vor erforderlich ist. Derzeit erhalten zwei Kinder durch den ASD (Allgemeiner sozialer Dienst) eine tägliche Schulbegleitung. Die Kosten dafür trägt der Kreis Plön.

Verbandsvorsteher Gromke erläuterte das dringende Erfordernis, eine neue Steuerung für die vorhandene Heizungsanlage in der Turn- und Sporthalle einzubauen. Eine entsprechende Ausschreibung (Preisumfrage) wurde bereits vorbereitet. Geplant ist, die Anlage noch in diesem Winter umzurüsten, um möglichst viel an Energie einsparen zu können.

Verbandsvorsteher Gromke informierte die Verbandsversammlung darüber, dass die Internetseite der Schule nach seiner Auffassung sehr gut aufgebaut und gepflegt wurde. Hier hat die ehemalige Schulleitung gute Arbeit geleistet. Für Interessierte: Die Internetadresse lautet www.schule-probsteierhagen.de

Nun wurde auch endlich die Schautafel für die Photovoltaikanlage installiert. Auch hier kann man sich im Internet über die Arbeit der Anlage umfassend informieren.

Konrad Gromke



Schulleiter John wurde am 19. November in einer kleinen Feierstunde verabschiedet. Als kommissarische Schulleiterin wurde Frau Fricke eingesetzt.

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Weihnachtskonzert

Am Mittwoch, dem 1. Dezember 2010, findet um 19.00 Uhr in der Schönberger Kirche das traditionelle Weihnachtskonzert des Heikendorfer Heinrich-Heine-Gymnasiums statt. Wieder einmal sind zahlreiche Musik-Arbeitsgemeinschaften mit über 140 Schülerinnen und Schülern beteiligt. Es singen der Musical-Chor (5./6. Jahrgang) und der Schülerchor (7.-13. Jahrgang). Weiterhin werden Streicher und die Musikklassen des 7. und 8. Jahrgangs Instrumentalmusik zu Gehör bringen. Die jazzigen Töne kommen von der Big Band der Schule. Das Blechbläserensemble begleitet die gemeinsamen Lieder. Geleitet wird das Konzert von den Musiklehrern Claudia und Ralf Lentschat, Heino Tangermann sowie Manfred Zimmermann.

Der Eintritt ist frei.

Adventsliedersingen

Die Tradition des Adventsliedersingens wird auch in diesem Jahr beibehalten. Jeweils montags nach den vier Adventssonntagen trifft man sich um 07:35 Uhr bis ca. 07:55 Uhr in der Eingangshalle der Heinrich-Heine-Schule, um gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu singen.

Spende an den Förderverein

Im Rahmen der Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Abitur des Abiturjahrgangs von 1985 wurde von den Initiatoren ein Scheck in Höhe von 500,- Euro an den Verein der Freunde und Förderer der Heinrich-Heine-Schule überreicht. Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich!

Ehemaligentreffen

In der Heinrich-Heine-Schule wird am 27.12.2010 das jährliche Ehemaligentreffen zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr stattfinden. Treffpunkt wird wieder die „Badewanne“ im Schulgebäude sein; wir freuen uns auf das Erscheinen von zahlreichen Ehemaligen!

Unterrichtschluss und Ferien

Der Unterricht endet vor Weihnachten am **Mittwoch, dem 22. Dezember 2010, nach der 3. Stunde** und beginnt nach dem Jahreswechsel am **Montag, dem 10. Januar 2011.**

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern an dieser Stelle ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Klaus Wöhler

Kath. Kirche **ST. ANSGAR**

Kuhlenkamp 29, Schönberg



Gottesdienst: Sonntags 11.15 Uhr



Am 6. November dieses Jahres fand turnusmäßig das Kriegsgräberschießen bei den Kameraden in Probsteierhagen statt. Sechs Mannschaften aus Kühren, Kiel Hassee-Russee und Probsteierhagen versuchten den Kriegsgräberpokal für sich zu gewinnen.

Am Ende dieses Nachmittags mussten sich die Kameraden aus Probsteierhagen der Mannschaft aus Kühren, mit nur einem Ring unterschied, geschlagen geben.

Hier die Ergebnis-Liste:

1. Platz:

Kühren mit 288 Ringen,

2. Platz:

Probsteierhagen I mit 287 Ringen, die Schützen waren Stefanie Wobith, Thomas Rheder und Tanja Scherag,

3. Platz:

Probsteierhagen II mit 279 Ringen, die Schützen waren Timo Heusler, Klaus Brüdt und Sven Viebranz,

4. Platz:

Probsteierhagen IV mit 274 Ringen, die Schützen waren Rüdiger Will, Sven Larsen und Dennis Viebranz,

5. Platz:

Probsteierhagen III und Kiel Hassee-Russee mit 271 Ringen, die Schützen waren Hans-Herbert Meirose, Marieta Heusler und Matthias Gutberlet.

Nach dem Pokalschießen wurde noch ein Preisschießen angeboten, das alle 19 Schützen gerne annahmen. Hier machte der Kamerad Sven Viebranz aus Probsteierhagen mit 30 Schuss den 1. Platz.

Nebenbei konnten die Schützen sich mit Kaffee und Kuchen oder belegten Brötchen stärken und versuchen, einen der Knobel-Preise zu gewinnen. Insgesamt war dieser Nachmittag wieder einmal ein voller Erfolg. Und es konnten 50 Euro an die Kriegsgräberfürsorge überwiesen werden.

gez. Tanja Scherag, Schriftführerin

Das traditionelle Eisbeinessen – ein voller Erfolg!

Das Eisbein-Essen am 19. November 2010 der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen eröffnete erstmals der neugewählte 1. Vorsitzende, Sven Larsen. Zusammen mit dem erst kürzlich frisch eingetretenen Kameraden, Rüdiger Will, begrüßten sie rund 60 Personen. Vertreten waren Gäste aus Politik, Sport, der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen, den Kameraden aus Kiel Hassee-Russee und Probsteierhagen und natürlich die Bürgerinnen und Bürger von Probsteierhagen.



Nach der Begrüßung verteilte die Schießleiterin und Jugendwartin, Stefanie Wobith, zusammen mit ihrem Stellvertreter, Thomas Rehder, die Schießauszeichnungen, die sich die Schützen im Laufe dieses Jahres erarbeitet hatten. Insgesamt konnten Stefanie Wobith und Thomas Rehder 35 Auszeichnungen an elf Schützen übergeben. Darunter drei Mal das „Silberne Gewehr“ für 10 x 30 Schuss, zwei Mal die Landesschießauszeichnung „Schleswig-Holstein-Kreuz“ am Bande in Gold und Silber und einmal die Landesschießauszeichnung „Schleswig-Holstein-Nadel“ in Gold für jeweils 5 x 30 Schuss.



Das anschließende Essen war mal wieder ein Hochgenuss. Das Team um Thomas Kuhn und seiner Frau Marion hatten sich mal wieder selbst übertroffen und ließen fast keine Wünsche offen.

Dieser schöne Abend endete erst sehr spät. Und alle waren sich einig, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein Eisbeissen geben müsse.

Die Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen, und besonders der Vorstand, möchten sich auch in diesem Jahr für die zahlreiche Beteiligung und Hilfe der Kamerad/Innen bei allen Veranstaltungen in diesem Jahr bedanken. Auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung Probsteierhagen sagen wir „Vielen Dank!“ und wünschen Ihnen und Euch liebe Kamerad/Innen und Leser/Innen der „Ortsnachrichten“ ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!

Ihre

Tanja Scherag, Schriftführerin

Muxall, 20. November 2010

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Viel zu schnell...

Das Jahr ist wieder viel zu schnell zu Ende und wir erlauben uns einen kleinen Rückblick auf 2010.

Am 12. März fand die Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Irrgarten“ in Probsteierhagen statt und am 9. Mai wurde die Segelsaison in Wulfsdorf, mit dem Ansegeln, eröffnet. Manchem erscheint es als wäre es erst gestern gewesen.

Noch im Juni wurde unsere 2. RS Tera (Internationale Einhand-Jollen Klasse) zu Wasser gebracht und am 3. und 4. Juli fanden die Kreisjugendmeisterschaften in Möltenort statt.

Jetzt folgte noch im August unser Sommerfest und unsere Teilnahme an der Eröffnung der Korntage. Ein weiterer Höhepunkt der Saison war unsere jetzt schon traditionelle Lampionfahrt im September und im Oktober hieß es schon wieder Absegeln, Abbauen und alles winterfest machen für das nächste Jahr.

Naturgemäß warten wir Segler schon wieder auf die neue Saison aber vorher noch, wie alle Anderen, auf das Christkind.

Peter Spiegler

Der Seglerverein „Passee“ e.V. Probsteierhagen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Lesern der Ortsnachrichten ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches n Jahr 2011.

Der Vors

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381-904012



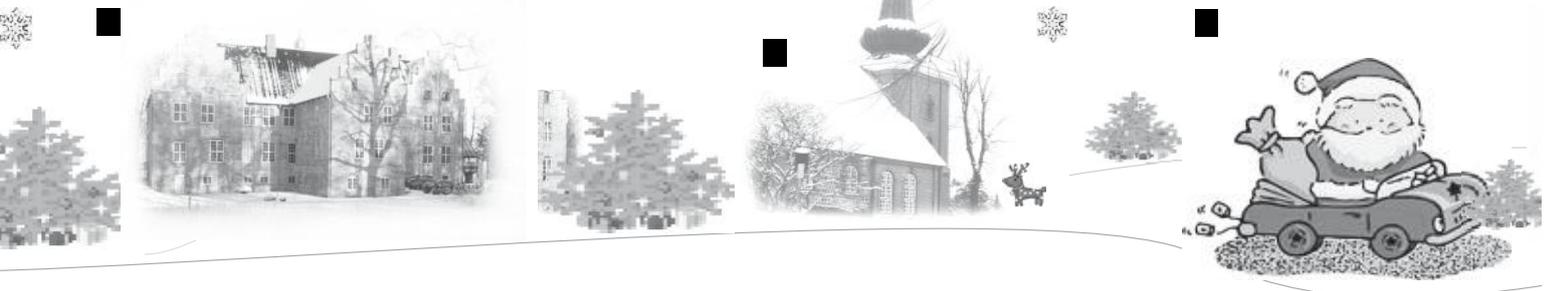
Neues von der DTK Gruppe Probsteierhagen

Der letzte Termin in diesem Jahr ist unsere Zuchtschau in Schönberg im neu restaurierten Bahnhofshotel - jetzt bekannt unter dem Namen „Cafe-Restaurant Am Rathaus-Hotel“. Die Zuchtschau beginnt um 10 Uhr und endet um 13 Uhr. Es können alle Teckel ab 6 Monaten bewertet werden. Außerdem wird der Verhaltenstest angeboten. Am Ende der Veranstaltung werden wieder die schönsten Teckel der Haarart, der Jüngstenklasse, der Veteranenklasse und der Tagessieger ermittelt. Am Informationsstand finden Sie alles Informative über unsere Teckel und Helga Bock stellt ihre Aquarellmalereien vor. Außerdem sind weihnachtliche Schnitzarbeiten am Stand zu erhalten. Weitere Info erhalten Sie über Gerlinde Bock, Tel.: 0431 - 78 17 97.

Ab 15 Uhr findet dann als endgültig letzte Veranstaltung unser Adventskaffee statt. Wenn Sie mehr über uns wissen wollen und Bilder und Berichte von unseren Veranstaltungen lesen bzw. sehen möchten, dann schauen Sie unter: www.teckelklub-probstei.de



A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen





Termine und Aktivitäten im Künstlermuseum

Heikendorf - Kieler Förde, Blunck-Haus, Teichtor 9

10 Jahre Künstlermuseum Heikendorf

Laufende Ausstellung:

HARMONIE DER LINIE

JERZY (JUREK) ZAWALINSKI

Grafik und Bildhauerarbeiten noch bis **30. Januar 2011**
im historischen Atelierhaus Blunck

Neue Ausstellung:

HELGA RUGE UND HEIDI KLINNER-KRAUTWALD

foto – form – figur

Zwei Fotografinnen aus dem Kreis Plön.

Eröffnung: **Samstag, 11. Dezember 2010, 15 Uhr** in der Ausstellungshalle des Museums.

Dauer: 11. Dez. 2010 bis 20. Feb. 2011

Mit dieser Ausstellung stellt das Künstlermuseum Heikendorf zwei Fotografinnen vor, die aus unterschiedlichen Generationen stammen und dennoch in ihrem Werk dieselben Anknüpfungspunkte besitzen. Beide sind fasziniert von dem deutschen Fotografen Karl Blossfeldt 1865–1932. Die Makroaufnahmen von **Helga Ruge** 1929–2001 stellen ebenso wie ihre Landschaften ein Gegengewicht zu ihrer beruflichen Fotografie dar. Während sie im Krankenhaus operative Vorgehensweisen und medizinische Besonderheiten zu dokumentieren hatte, konnte sie sich in ihrer Freizeit eigenen Aufgabenstellungen widmen. Im Gegensatz zu Helga Ruge hat **Heidi Klinner-Krautwald** (geb. 1960) ein besonderes Interesse an Themenstellungen aus dem kulturellen und sozialen Bereich.

Dies zeigen nicht zuletzt ihre großformatigen Farb-fotografien von Obdachlosen aus diesem Jahr.

Öffnungszeiten: täglich 14-17 Uhr, außer Montag – Sonntag 11-17 Uhr, Tel. 0431-248093, Fax 0431-2398 026
kuenstlermuseum@t-online.de,

www.kuenstlermuseumheikendorf.eu

Weihnachtsoratorium J.S.Bach Kantaten 1+5+6

Die gute Zusammenarbeit der beiden Kantoren Dietwulf Olwig aus Laboe und Axel Wolter aus Schönberg bei der Vorbereitung und Durchführung des „Messias“ von Händel im vergangenen Jahr 2009 führt die beiden Musiker zu einem weiteren gemeinsamen Projekt:

Die Laboer Kantorei und die Schönberger Kantorei werden am Sonntag, den **19. Dezember**, um **17.00 Uhr** das Weihnachtsoratorium von J.S.Bach mit den Kantaten 1+5+6 **in der Schönberger Kirche** aufführen.

Die Wertschätzung, die Bachs Weihnachtsoratorium in unserem Musikleben genießt, ist vornehmlich durch seine inhaltliche Konzentration auf das weihnachtliche Geschehen selbst begründet. Das textliche Rückgrat des Werkes bildet der biblische Bericht der Geburt Jesu, der Verkündigung durch den Engel, der Anbetung der Hirten, von der Namensgebung und von den Weisen aus dem Morgenland.

**Katharina Sabrowski, Kiel -Sopran-
Anne Friedemann, Hamburg -Alt-
Rüdiger Husemeyer, Bad Herrenalb -Tenor-
Konstantin Heintel, Hamburg -Bass-
Orchester Hansebarock (Hamburg) spielt auf
historischen Instrumenten**

Karten im Vorverkauf:

Buchhandlung: Hergeröder, Bahnhofstraße 8, 04344-6157

Kirchenbüro: Niederstraße 15, Tel: 04344-2382

Wiking Apotheke, Dellenberg 10, 04343-8173

15.00 € / 12.00 € (ermäßigt) Abendkasse

13.00 € / 10.00 € (ermäßigt) Vorverkauf

Leitung: Dietwulf Olwig, Kirchenmusiker aus Laboe
Axel Wolter, Kirchenmusiker aus Schönberg

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **06. Dezember 2010, 03. Januar, 24. Januar und 14. Februar 2011.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst	13.35 – 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr





Pommernring 6 16.20 – 16.40 Uhr
 Mecklenburger Str. 41 16.45 – 17.05 Uhr
 Wulfsdorf 17.10 – 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
 Susanne Stökl und Hannes Rodrian
 Tel. 04342-5981*

machen. Doch als ihr Keller durch ein schweres Unwetter überschwemmt wird, fällt die Reise buchstäblich ins Wasser. Kurzerhand bauen sie ihren Keller in ein unter-irdisches Strandparadies um. (Computerspiel)

PASSADE

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Chadwick, Charles: Brief an Sally. – Luchterhand, 2010.

Naomi, eine alte, einsame Frau, sitzt meist in ihrer Londoner Wohnung am Fenster. Der Blick auf Gärten und Nachbarn, der Besuch von Pflegern und Essen auf Rädern sind ihre einzige Verbindung zum Leben, bis plötzlich eine neue Nachbarin einzieht und sie regelmäßig besucht. Sally ist jung, voller Begeisterung und erzählt von ihrer Familie, von Freunden, von ihrem Job. Staunend betrachtet sie die vielen Bücher in der Wohnung der alten Frau und möchte mehr über Naomis Leben erfahren, doch diese antwortet nur zurückhaltend auf Sallys Fragen. Als Sally auszieht, vermisst Naomi sie schmerzlich. Sie beginnt, sich in ihre früheren Tagebuchaufzeichnungen zu vertiefen und sich an ihren Mann Arthur zu erinnern, an die gemeinsame Zeit in Afrika, ihr Leben als junge Witwe und ihre Arbeit als Anthropologin.

Sachbuch:

Maria Sibylla Merian : Reise nach Surinam. – Frederking & Thaler, 2010. -

Auf den Spuren einer Frau, Künstlerin und Entdeckerin: Schon früh begann Maria Sibylla Merian (1647–1717) mit dem Zeichnen und Beobachten von Insekten. 1699 begab sie sich auf eine Forschungsreise nach Surinam. Vor allem ihre Darstellung der Metamorphose von Schmetterlingen machte sie zu einer Wegbereiterin der modernen Insektenkunde. Mit aktuellen Fotos und Tagebuchauszügen, Karten und Aquarellen von Maria Sibylla Merian.

Kinderbuch:

Samson, Gideon: Der Himmel kann noch warten. – Coppenrath, 2010.

Die 12-jährige Belle liegt seit 2 Monaten im Krankenhaus, und sie hat ein Geheimnis. Sie will berühmt werden. Wie Anne Frank. Deshalb schreibt sie alles auf, was um sie herum passiert. „Meiner Meinung nach sind Tagebücher voller Lügen. Weil die meisten Leute nur dann reinschreiben, wenn sie wütend oder traurig sind. Und dann liest man es später und denkt: Das war wirklich ein wütender und trauriger Mensch. In meinem Heft ist das halb so schlimm. Da schreibe ich nur auf, was passiert. Es ist kein Tagebuch, sage ich zu Jan. Was dann? Ein Heft für, wenn ich tot bin.“ (ab 11 Jahren)

CD-ROM:

Wallace & Gromit: Urlaub unter Tage. 2010.

Wallace und Gromit wollen einen Ausflug an die Küste

Unser Büchercafé - Ausgabe 2010

Nun ist auch die dritte Ausgabe unseres Büchercafés schon wieder Vergangenheit, der Spaß, der Erfolg und die Begeisterung für diese Veranstaltung lassen uns allerdings schon für 2011 planen. Aber erst nochmal zu 2010. Die Begeisterung für gute Bücher teilen wir ganz offensichtlich mit vielen Menschen. Ist der Lesestoff allerdings verschlungen, muss neuer her. Also bot es sich an, uns die ausgelesenen Bücher in Kommission oder als Spende zu geben, um sie im Büchercafé zu verkaufen. Und das übertraf diesmal wirklich unsere kühnsten Erwartungen. Kistenweise bestens erhaltene Bücher wurden herangeschleppt und sogar von vielen Besitzern gespendet. Dafür danken wir allen, ganz besonders jedoch Familie Jordt aus Passade und einer großzügigen Kinderbuch-Spenderin. Nach der Vorarbeit des Sortierens und Auszeichnens landeten die Bücher auf verschiedenen Tischen je nach Genre (Krimi, Liebe, Historie, Reise, Kinder usw.). Das ergab ca. 1000 Exemplare. Dem gegenüber warteten 10 Exemplare leckerster Torten, dazu eine Quiche und Schmalzbrote auf unsere Gäste. Außerdem boten wir im Flurbereich Nützliches (z.B. wollige Pulswärmer) und Dekoratives (z.B. liebevoll aus Holz gesägte Adventskalender) an. Kurz vorm offiziellen Öffnen (14.00h) kamen die ersten Besucher und die letzten gingen nach 17.00h. In der Zwischenzeit wechselten ca. 500 Bücher den Besitzer und ca. 150 Tortenstücke füllten leere Mägen. Viele Gäste kamen aus Kiel und selbst Radler legten einen Zwischenstopp in unserem Büchercafé ein. Ganz besonders gefreut hat uns allerdings, dass wir dieses Jahr so viele Passader(innen) begrüßen durften. Nach Kassensturz und Aufräumen, Abwaschen und Fegen konnten wir zufrieden feststellen, dass unser Büchercafé nicht nur Spaß gemacht hat, sondern ein echter Erfolg war.



Deshalb ein herzlicher Dank an alle Damen vom Passader Frauenstammtisch!

U. Riedel



Lebendiger Adventskalender

Was, wie schon in den letzten Ortsnachrichten beschrieben, seit einigen Jahren in unseren Nachbargemeinden gepflegt wird, soll nun auch in Passade Einzug halten: der „Lebendige Adventskalender“. Den Anfang werden Gerd und Ellen Rönnau in ihrer Garage am Donnerstag, dem **16. Dezember ab ca. 17.00h** machen. Bei heißem Punsch mit und ohne „Schuss“ und vielleicht einigen weihnachtlichen Liedern sollten möglichst viele kleine und große Passader eine Stunde dafür erübrigen. Außerdem wird es am Montag, dem **20. Dezember ab 18.00h**, in Familie Blöcker's Garage ein vorweihnachtliches Treffen mit dem Pastor aus Probsteierhagen geben. Auch hier werden heißer Punsch gegen kalte Füße und Musik für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Zum Schluss noch zwei Termine, die auch niemand verpassen sollte: Am 3. Advent (12.12.) findet der traditionelle Adventskaffee mit dem „Geheimnis der Adventskugel“ statt, und am 23.1.2011 gibt es ab 11.00h wieder den Neujahrsempfang. Beide Veranstaltungen laufen im Dörpshuus, beide Veranstalter freuen sich auf viele Besucher(innen)!

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **07. Dezember 2010, 04. Januar, 25. Januar und 15. Februar 2011.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

Jugendfeuerwehr Passader See

Bald nun ist Weihnachtszeit!!!

Zu einem **Elternabend** luden wir die Eltern der Jugendlichen am **25.10.10** in das Dörpshuus in Passade ein. Dort ging es um wichtige zu besprechende Themen, wie z.B. richtiges Schuhwerk in der Jugendwehr, die Gründung der Kindergruppe (Versicherung) und natürlich das Zeltlager 2011. Unser Jugendwart Hannes Rönnau erläuterte anhand einer Powerpoint Präsentation viele Bilder und Ergebnisse einer Arbeitsgruppe, welche bereits den Zeltplatz auf Rügen genauer unter die Lupe genommen hatte. Für die anwesenden Eltern war es ein sehr interessanter Abend, denn eigentlich möchte doch jeder gern wissen, wo sein Kind im nächsten

Zeltlager hinfährt, oder welche Schuhe genutzt werden dürfen bzw. sollten und wie die Jugendlichen beim Übungsdienst oder anderen Aktivitäten versichert sind. Auch wir (das Betreuersteam) fanden, dies war ein sehr informativer Abend.

Beim **Übungsdienst** am **01.11.10** drehte es sich hauptsächlich um das Thema Gerätekunde. Es gab zwei Stationen, mit denen man sich an diesem Abend beschäftigen sollte. Eine Station befasste sich mit der Erklärung von Beladung und Geräten eines TSF (Tragkraftspritzenfahrzeugs), die zweite Station setzte ein Standrohr, um Wasser aus einem Unterflurhydranten zu bekommen.

Am **15.11.10** stand dann **Erste Hilfe** auf dem Dienstplan. Auch hier wurde in Stationen gearbeitet. An der ersten Station wurde erklärt, wo Erste-Hilfe-Material auf unseren Feuerwehrfahrzeugen zu finden ist und was eigentlich in einem Erste-Hilfe-Kasten verpackt ist. An der zweiten Station wurden dann Druckverbände angelegt. An verschiedensten Körperteilen wurden diese angelegt und so der Ernstfall simuliert. An der letzten Station wurde die allseits bekannte Stabile Seitenlage geübt. Aus verschiedenen Positionen (Rückenlage, Bauchlage...) wurde die „bewusstlose“ Person in die stabile Seitenlage gebracht.

Diese Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse ist immer wieder wichtig, denn täglich kann es passieren, dass Erste Hilfe geleistet werden muss, auch wenn man dies natürlich niemandem wünscht. Auch für die Kleinsten ist dies interessant. Denn jeder kann Erste Hilfe leisten und sei es „nur“, dass der Rettungsdienst, Polizei oder Feuerwehr unten den bekannten Nummern alarmiert wird.

Am **18.11.10** fuhren dann unserer stellv. Jugendwart Till und unsere stellv. Jugendgruppenleiterin Hannah nach Höhdorf zur letzten **Jugendwartesitzung** auf Amtsebene für dieses Jahr. Themen waren u.a. das Zeltlager 2011 sowie der Amtfeuerwehrtag 2011, wobei es keine nennenswerten Neuigkeiten zu vermelden gibt.

Der Bericht vom „Anglügen“ kann leider erst in der nächsten Ausgabe erscheinen, da der Termin bei Redaktionsschluss noch nicht stattgefunden hat.

Zum Schluss...

... möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für Ihr/ Euer Interesse und die Unterstützung in diesem Jahr bedanken, wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf Euch / Sie zählen zu können.

Unseren Kameradinnen und Kameraden der Aktiven Wehren wünschen wir möglichst wenige Einsätze und bedanken uns auch bei Euch für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Außerdem bedanken wir uns auch bei den drei Gemeinden Fahren, Passade und Stoltenberg für die reibungslose Zusammenarbeit und Unterstützung.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Vorweihnachtszeit, schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

Geplantes:

- 13. Dezember Spiele- und Meckerabend
 - Jeden ersten Montag im Monat findet, auf Anfrage, unsere **Schrottsammlung** statt. Anmeldungen müssen bitte bis zum Freitag vorher bei Hannes Rönnau (Tel.: 04344/9862) oder Ingo Neelsen (Tel.: 04344/415707) eingegangen sein.
 - Ebenfalls bieten wir weiterhin unsere Unterstützung und **Hilfe** bei **Gartenarbeiten** o.ä. an. Diese Anfragen auch bitte rechtzeitig an Till Steinhardt (Tel.: 04344/410381) oder Alexandra Oelkers (Tel.: 04344/413485) geben, damit wir einen gemeinsamen Termin abstimmen können.
- Vielen Dank.
Wir hoffen weiter auf Ihr/Euer Interesse.

*Ihre/Eure
Jugendfeuerwehr Passader See*

Sterbefälle des Jahres 2010 keine Umlage gesammelt werden. Insofern wird lediglich das Herdgeld bei den Mitgliedern der Totenbeliebung gesammelt. Mitglieder der Sterbehilfskasse brauchen also nicht auf Heini zu warten! Der kommt bei Ihnen nicht zum Sammeln. Das ist dann auch richtig so!

Die nächste **Gildeversammlung** findet am **07.03.2011 (Rosenmontag) um 18h00 Uhr im Dörpshus** statt. Bitte den Termin schon einmal vormerken. Die Tagesordnung wird in den Februar-Ortsnachrichten bekannt gegeben.

Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern und allen anderen Prasdorferinnen und Prasdorfern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

PRASDORF

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Der **Bücherbus** kommt am **Montag, den 20. Dezember 2010** und hält

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Sparclub „Hol di ran“

Liebe Sparerinnen und Sparer, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünschen Euch/Ihnen

Erika, Christiane, Angelika, Susanne und Iris

Bitte notieren!

Die 1. Sparclub-Versammlung findet am Sonnabend, den 22.01.2011 statt.

Weitere Informationen in den nächsten ON.

Totenbeliebung Prasdorf von 1759 / Sterbehilfskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, ab dem **10. Januar 2011** wird unser Kassierer, Herr Karl-Heinz Boldt, Sie besuchen, um das Herdgeld der Totenbeliebung zu sammeln. Das Herdgeld beträgt Euro 2,00 je Haushalt.

Aufgrund eines Beschlusses während der Jahreshauptversammlung 2010 der Sterbehilfskasse Prasdorf soll für die

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

am Dienstag, den 14.12.2010 findet die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres 2010 in unserem Dörpshus statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Ausschüsse und des Bürgermeisters u. a. die Jahresrechnung 2009, die Haushaltssatzung für 2011, die Kanalisation im Hagener Weg und zwei Anträge der SPD-Fraktion. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei Gemeindevertreter Hans Stark, der in Eigenleistung unsere mittlerweile stark in Anspruch genommene und damit auch schon unansehnlich gewordene Anschlagtafel an der Kreuzung Dorfstraße / Teichstraße in Ordnung gebracht hat.

Ein weiteres Dankeschön geht an Wölfi Klindt, der als stellvertretender Vorsitzender der Prasdorfer Totenbeliebung die Bürgerinnen und Bürger, die an der Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages am 14. November teilgenommen hatten, mit Punsch und Grog im Dörpshus verwöhnte. Angesichts des mehr als schlechten Wetters (es goss in Strömen) wurde gern und reichlich Gebrauch davon gemacht.

Und noch ein Dankeschön an das Team, das den Weihnachtsbaum in unserem Dörpshus in diesem Jahr wieder so schön geschmückt hat.

Während dieser Beitrag geschrieben wird, hat der Winter wieder Einzug bei uns gehalten. Die ersten fünf Zentimeter Schnee sind gefallen und schon bricht wieder überall das Chaos aus. Ich nehme das gerne erneut zum Anlass, auf die satzungsmäßige Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer hinzuweisen. Danach sind die Eigentümer verpflichtet, Gehwege und (teilweise) auch die Straßenfahrbahnen von Schnee und Eis frei zu räumen und bei Bedarf in geeigneter Weise zu streuen. Es sei an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die



Räum- und Streupflicht für die gesamte Frontlänge des Grundstücks gilt. Es reicht also nicht, das Stück vor seinem Grundstückseingang und der Garagen- oder Carportzufahrt zu räumen!

Für das Streuen kann der Sand vom Kinderspielplatz in der Dorfstraße entnommen werden.

Einladung :

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, am **Mittwoch, den 29. Dezember 2010** findet um **19h00 Uhr** die Zusammenkunft der Vereine und Verbände statt, um die Belegung unseres Dörpshus für das Jahr 2011 zu abzustimmen. Hierzu lade ich alle Vorsitzenden und Verantwortlichen der Prasdorfer Vereine und Verbände sowie alle Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger, die im Jahr 2011 das Dörpshus für private Zwecke nutzen möchten und den Termin bereits kennen, recht herzlich ein (die Privaten, die mir ihre Terminwünsche bereits genannt haben, brauchen natürlich nicht zu kommen!).

Ich bitte um vollzähliges Erscheinen, da Nachträge nicht mehr vorgenommen werden. Ggf. müssen Vertreterinnen oder Vertreter diesen Termin wahrnehmen. Bitte einen Kalender mitbringen!

Einladung, die 2. :

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, hiermit lädt die Gemeinde alle Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Neujahrsempfang ein. Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung findet der Empfang am Sonnabend, den 08. Januar 2011, um 15h30 Uhr in unserem **Dörpshus** statt. Für das leibliche Wohl wird in Form von Berlinern und Heiße Wecken gesorgt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Weihnachtsbaumabfuhr

Weihnachten ist bei Erscheinen dieser Ortsnachrichten zwar noch rund 2 Wochen hin, gleichwohl möchte ich schon jetzt auf die Weihnachtsbaumabfuhr hinweisen. Leider hat die AKP bis Redaktionsschluss dieser ON noch keine Termine veröffentlicht, es ist aber davon auszugehen, dass die Bäume in der 2. Kalenderwoche abgeholt werden..

Achten Sie bitte auf die Tagespresse und ggfs. die Bekanntmachungen im Aushangkasten am Dorfteich. Sammelstelle ist – wie in jedem Jahr – der Platz an den Containern beim alten Spritzenhaus. Die Bäume sind bitte von Lametta und ähnlichem Zeug zu befreien und halbwegs geordnet dort abzulegen. Vielen Dank im Voraus dafür.

Silvesterknallerei

Wie oben schon festgestellt, geht das Jahr 2010 langsam zu Ende. Auch in Prasdorf wird das neue Jahr sicherlich wieder feucht-fröhlich, farbenfroh und (bitte nicht zu) laut begrüßt werden. Ich bitte alle, daran zu denken, dass das Abbrennen und Abfeuern von Raketen und Knallkörpern – nicht zuletzt wegen unserer schönen reetgedeckten Häuser – im Ortskern untersagt ist.

So, das war es für heute und für dieses Jahr von mir. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, ruhige Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.



*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Bekanntmachung

Jährliche Entleerung der Hauskläranlagen in den Gemeinden Barsbek, Fahren, Fiefbergen, Köhn, Krokau, Krumbek, Passade, Prasdorf und Schönberg

Das Amt Probstei ist nach den gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, jährlich die Hauskläranlagen zu entleeren sowie die Inhaltsstoffe aus abflusslosen Sammelgruben abzufahren.

Die Entleerung der Hauskläranlagen 2010 in den Gemeinden Barsbek, Fahren, Fiefbergen, Köhn, Krokau, Krumbek, Passade,, Prasdorf und Schönberg

erfolgt in der Zeit vom

10. November 2010 bis 17. Dezember 2010

durch die mit der Klärschlammabfuhr beauftragte Firma Remondis.

Alle Grundstückseigentümer werden aufgefordert, den Beauftragten der Firma Remondis den freien Zugang zum Grundstück und der Kläranlage und Zufahrt mit den Reinigungsfahrzeugen zu gewähren.

Alle Kontrollöffnungen der Kläranlagen sind zum Abfuhrzeitraum freizulegen, damit eine ordnungsgemäße und reibungslose Abfuhr möglich ist.

Für die Inhaltsstoffe aus Hauskläranlagen werden je cbm **33,96 Euro** und für Inhalte aus Sammelgruben je cbm **21,14 Euro** erhoben. Firma Remondis ist berechtigt, die anfallenden Gebühren in Rechnung zu stellen und zu kassieren.

Eine gesonderte Benachrichtigung erfolgt nicht.

Hinweis : Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei allen betroffenen Hauskläranlagen gem. DIN 4261 Teile 1 – 4, der gesamte Grubeninhalt (alle vorhandenen Kammern) abgefahren werden.

Schönberg, den 02.11.2010

Amt Probstei
gez. Sönke Körber
-Amtsdirektor-

Jagdgenossenschaft Prasdorf

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 21.01.2011** um 19.30 Uhr im Dörpshus, Prasdorf.

Tagesordnung:

Begrüßung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Kassenbericht
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes
Neuwahl des Gesamtvorstands
Neuwahl eines Kassenprüfers
Bericht der Jagdpächter
Verschiedenes

*Für den Vorstand
Claus Plagmann*

PS. Bitte Besteck und Schinkenbrett mitbringen.

Freiwillige Feuerwehr

P R A S D O R F

Brandschutzhinweise der freiwilligen Feuerwehr Prasdorf zu Weihnachten

Zimmer- und Wohnungsbrände durch brennende Adventsgestecke oder

Weihnachtsbäume, häufig mit tragischem Ausgang, sind in der Weihnachtszeit leider keine Seltenheit. Die Folgen sind oft verheerend. Immer wieder kommen insbesondere in der Vorweihnachtszeit Menschen zu Schaden, weil Weihnachtsdekoration unbemerkt in Brand gerät und gefährliche Zimmer- und Wohnungsbrände verursacht.

Häufig liegen die Ursachen im fehlerhaften Umgang mit Kerzen und Weihnachtsdekoration und fehlendem Gefahrenbewusstsein.

Um Euch/Ihnen diese schlimmen Erfahrungen zu ersparen, hält die FF Prasdorf einige Hinweise zur Selbsthilfe bereit:

Adventskränze und –gestecke

1. Adventskränze sollten immer auf eine feste, nicht brennbare Unterlage (z.B. Porzellanteller) gestellt werden. Zu trockene Zweige sollten Sie entfernen oder mit Wasser besprühen.
2. Befestigen Sie Kerzen immer gut, dass sie nicht umfallen können!
3. Kerzen sollten nicht unbeaufsichtigt brennen und Kinder und Tiere nie allein mit brennenden Kerzen sein.
4. Brennende Kerzen nicht unter tief hängende Gegenstände stellen (Regale, Lampen, Dekoration)

Weihnachtsbäume

1. Vermeiden Sie das Austrocknen des Weihnachtsbaumes. Kaufen Sie Ihren Weihnachtsbaum so frisch wie möglich und lagern Sie ihn ggf. bis zum Fest im Freien. Besser sind lebende Bäume mit Wurzelballen. Da trockene Bäume fast explosionsartig in Brand geraten können, sollten keinesfalls „echte“ Wachskerzen benutzt werden.

Ihre freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Jahresrückblick 2011

5 Einsätze, zwei Alarmübungen, viele Lehrgänge und Fortbildungen, Übungsabende, 5 Feste und jede Menge Spaß. So lässt sich das vergangene Jahr aus Sicht der freiwilligen Feuerwehr Prasdorf zusammenfassen. Glücklicherweise kamen bei den Einsätzen keine Personen erwähnenswert zu Schaden. Materielle Werte kann man heutzutage leicht ersetzen.

Die freiwillige Feuerwehr Prasdorf bedankt sich bei der Gemeinde Prasdorf für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls danken wir dem Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Prasdorf, der in diesem Jahr mit der „Rauchmelderaktion“ einen Akzent gesetzt hat. Durch die Unterstützung der Fa- Elektro-Steffen konnten wir die Ausrüstung des Löschfahrzeugs verbessern.

Ebenfalls wurde durch den Förderverein ein Aushangkasten beschafft. Dieser wartet aktuell auf seine Lackierung, damit er dann auch in entsprechend roter Farbe an der Feuerwehalle befestigt werden kann. Informationen über aktuelle Veranstaltungen oder Aktionen werden dann veröffentlicht.

Durch den Kamerad Alexander Huss wurde das Löschfahrzeug mit einer Einsatzkiste für die Technische-Hilfe ausgestattet.

Insgesamt haben die Kameradinnen und Kameraden auch in diesem Jahr wieder in vielen Stunden außerhalb des Dienstplanes an den Fahrzeugen oder im Bereich der Feuerwehalle Einsatz gezeigt. Auch dafür darf man einen Dank aussprechen.



Mitgliederzahl / Pflichtfeuerwehr?

Die Zahl der Mitglieder der FF Prasdorf ist nach wie vor das Sorgenkind. Aktuell zählt die Einsatzabteilung 24 Mitglieder. Das Brandschutzgesetz S-H spricht von einer Sollstärke von 27 Mitgliedern. Durch altersbedingte Abgänge oder beruflich bedingter Umzüge unserer jüngeren Mitglieder, müssen wir davon ausgehen, dass diese Zahl in den kommenden Jahren weiter sinken wird.

Da die Sicherstellung des Brandschutzes eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist und dieser nur mit ausreichender Zahl von Mitgliedern gewährleistet werden kann, ist das Thema Pflichtfeuerwehr in den vergangenen Wochen mehrfach, wenn auch hinter vorgehaltener Hand, besprochen worden.

Dazu muss und sollte es in einer funktionierenden dörflichen Gemeinschaft wie Prasdorf nicht kommen. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zwischen 18 und 65 Jahren, die sich gesund fühlen und Lust haben, in unserer Gemeinschaft das vielleicht sinnvollste Ehrenamt auszuführen, sind herzlich eingeladen uns auf unserer Mitgliederversammlung Anfang 2011 zu besuchen. Den genauen Termin können Sie / könnt Ihr den Ortsnachrichten entnehmen.

Das soll es für dieses Jahr von uns gewesen sein.

Wir wünschen Euch/Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und eine besinnliche Weihnacht.

Bereits an dieser Stelle wollen wir Euch/Ihnen auch alles Gute für das kommende Jahr wünschen.

*Ihre freiwillige Feuerwehr Prasdorf
Andreas Kay
stellv. Wehrführer*



Jugendfeuerwehr Prasdorf

Man kann es kaum glauben, aber das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende....

Wir möchten allen Prasdorferinnen und Prasdorfern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe - vielleicht ja auch weiße Weihnachtstage - und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2011 wünschen.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns über das vergangene Jahr tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt Doris und Hans Jürgen Grimm, die immer ein offenes Ohr für uns haben und in diesem Jahr großzügig den Weihnachtsbaum am Dorfteich gestiftet haben.

*Matthias, Regina und Tanja
mit der gesamten Jugendwehr*

Silberhochzeit

von
Karen und Hartmut Sye

Ein Anlass, drei Feiern, wir sagen
allen Gästen einen herzlichen Dank
für alle Aufmerksamkeiten und das sie
jedes Fest für sich so gelungen machten.



Danke

Prasdorf 04.06./ 25.10./30.10 2010

Es fällt uns schwer zu verstehen, was geschehen ist.

Für die überaus große Anteilnahme zum Tode meines Mannes,

Wilfried Harder

† 25.10.2010

sowie für die auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme, den vielen Spenden zugunsten der Jugendwehr, dem Ehrengelitt der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen und den einfühlsamen, trostreichen Worten von Herrn Pastor Thoböll danke ich auf diesem Wege sehr herzlich.

Im Namen der Familie

Gisela Harder

Probsteierhagen, im November 2010

Ein ehrendes Gedenken an

Wilfried Harder

Am 25.10.2010 verstarb unser Gildebruder Wilfried Harder.
Wir verlieren mit Wilfried ein langjähriges, treues Mitglied der
Totenbeliebung zu Probsteierhagen.
Er fühlte sich der alten Tradition verpflichtet und war ein großer
Befürworter der Beliebung. Mit seinen Filmen über unser Dorfleben
trug er stets zum guten Gelingen der jährlichen Zusammenkunft bei.

Wilfrieds Wirken wird uns in steter Erinnerung bleiben.
Wir werden ihn vermissen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Totenbeliebung zu Probsteierhagen

Grita Philipp
(1. Vorsitzende)

Probsteierhagen, im Oktober 2010



CDU
Probsteierhagen

40 Jahre besteht der CDU Ortsverband Probsteierhagen in diesem Jahr. All die Jahre haben wir verantwortungsvolle, erfolgreiche Kommunalpolitik für Probsteierhagen gemacht. Das wollen wir auch in Zukunft für unser Dorf leisten. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Bürgerrinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Ihr CDU Ortsverband Probsteierhagen
Karl Heinz Fahrenkrog



**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR !**

Mit diesem Weihnachtsgruß...
... möchte ich mich herzlich für Ihr Vertrauen im letzten Jahr bedanken. Auch im neuen Jahr stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr VPV-Kundenberater.

Für Ihre persönliche Betreuung:
W. Rump und L. Pakulat
Bahnhofstraße 11 A
24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48/912 812
E-Mail: Wolfgang.Rump@vpv.de

VPV
VERSICHERUNGEN

SO VIEL IST SICHER. IHRE ZUKUNFT.

IRRGARTEN

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht
Familie Biermann und Mitarbeiter

Am 1. und 2. Feiertag ist Mittags für Sie geöffnet.

Voranzeige:

Tanztee, Sonntag 30.01.2011 ab 15.00 Uhr

Schlachtfest für jedermann, Sa. 05.02. 2011

mit der Heikendorfer Speeldeel, Beginn 19.00 Uhr

!!! Wir bitten um Anmeldung !!!



Tel. 04348-230

irrgarten@gmx.net

Betriebsverein vom 27.12.2010-27.01.2011



Ludwig Schierer
 Schlachtermeister
 Fleisch- und Wurstwaren
 eigene Schlachtung • eigene Herstellung
 Alte Dorfstraße 64
 24253 Probsteierhagen
 ☎ 04348/529
 Fax 04348/914654




Ob Rind, Schwein, Kalb, Lamm, Wild, Frischgeflügel,
 1a Aufschnitt, Salate, Käse und Geschenkpräsente:
 Bei uns bekommen Sie alles mit Sorgfalt hergerichtet.



*Wir wünschen unseren Kunden und unserem Team
 frohe Festtage und ein gesundes Neues Jahr!*

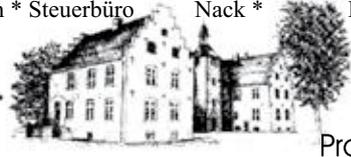
Öffnungszeiten zu den Festtagen:

Mo. 20.12. geschlossen	Mo. 27.12. geschlossen
21.12. 7:30 - 18:00 durchgehend	28.12. 7:30 - 18:00 durchgehend
22.12. 7:30 - 18:00 durchgehend	29.12. 7:30 - 18:00 durchgehend
23.12. 7:30 - 18:00	30.12. 7:30 - 18:00
24.12. 7:00 - 13:00	31.12. 7:00 - 13:00

Das Neue Jahr beginnt für uns mit Betriebs-Urlaub vom 1. - 17. Januar.
 Ab 18. Januar sind wir wieder für Sie da!!

Probsteier Blomendeel * Elektro Rethwisch * Steuerbüro Nack * Probsteier Brotkorb * Kielmann Fenster * Holzbau

Metallbau Nord Gaststätte Irrgarten RaWe Objektleitung u. Metallbau * VR Bank
 Alte Dorfbäckerei Stein * Autohaus Schönberg



Gewerbeverein Probsteierhagen e.V.

Hol's Dir in Probsteierhagen ...

... und alles was das Herz begehrt

Die Mitglieder des Gewerbevereins wünschen
 Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
 sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
 für das kommende Jahr!

Ihre Gewerbetreibenden
 in Probsteierhagen
 für den Vorstand
 Dirk Ratze




Muxall * Schlachter Schierer * Party Service Thiessen * Stefan Senger Estrichbau
 Arendt Versorgungstechnik * Altes Probsteier Cafe

Zahnarzt Kunze * Peschke's Fahrschule * Rüscher Tischlerei Innenausbau * Christa Schütt Raumausstattung
 Frischemarkt Baasch * Fördesparkasse * Auto Galerie * Suckow's Gasthof * VR Bank * Malü Bedachungen * Autohaus Paustian *



S.A.T

Kfz-Sachverständige

Sachverständige am Tonberg

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
 sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
 Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





Wellness Scheune Probstej

Massagen, med. Fusspflege, Yoga

**Frohe Weihnachten &
ein gutes neues Jahr**

wünscht Ihnen das Wellness Scheunenteam

Gaby Arendt und Nonke Hansen

Vielen Dank für Ihr Vertrauen



Starten Sie ins Neue Jahr mit unserem Wellness Spezial Programm

am 08.01.2011

Information und Anmeldung unter

043 48 / 72 50 oder: 0151 16 120 228

Wellness Scheune Prasdorf, Dorfstraße 2

Neu ! Donnerstags Yoga von 9.30 – 10.30 Uhr

Beginn 13. Januar 2011

zertifiziert von
Stiftung
Praxissiegel



Dr.med. Heinz-Jörg Schlünzen
Facharzt für Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren - Ernährungsmedizin - Betriebsmedizin

Schloss Hagen, 24253 Probsteierhagen

Tel.: (04348) 91 71 0, Fax: 91 71 30

www.hausaerztliches-zentrum.de

Wir machen Urlaub

vom 24. 12. bis zum 31. 12. 2010

und wünschen allen Patienten eine besinnliche

Weihnachtszeit !



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30, sa. 7:00 - 13:00 Uhr



All' das, was Sie für Ihre Festtage gebrauchen, bekomme Sie bei uns!

ab 29.12. Silvesterartikel

*Verehrte Kunden,
auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder auf diesem Wege
für Ihr Vertrauen bedanken.
Wir wünschen Ihnen eine Schöne Weihnachtszeit
und alles Gute für das neue Jahr.*

*Ihre Familie Baasch
und Mitarbeiter*

Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR Kaufmann Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Täglich wechselnde Gerichte aus unserem Partyservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

Als Festtagsmahl auf Ihren Tisch empfehlen wir den besten Fisch. Karpfen und Schleie aus der Kasse, Naturgewachsen, lecker, Klasse!

Lebende Karpfen, Schleie, Forellen und Hechte.

- Räucherfisch auf Bestellung -

Öffnungszeiten Weihnachten:

Di. 21.12. und 28.12.: 9.00 - 17.00
Mi. 22.12. und 29.12.: 9.00 - 17.00
Do. 23.12. und 30.12.: 9.00 - 17.00
Fr. 24.12. und 31.12.: 9.00 - 13.00

Öffnungszeiten Silvester:

So. 26.12. und 2.1.11: 10.00 - 11.00



*Wir wünschen allen ein
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins
Jahr 2011
Ihre Familie Götsch*

Götsch, Kasseteich, 24253 Muxall, Tel. 04348/379



www.foerde-sparkasse.de



Wir wünschen Ihnen eine
fröhliche Weihnachtszeit.

 Förde
Sparkasse

Ein herzliches Dankeschön für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Glück, Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr.

AUTO Galerie

KFZ-Meisterbetrieb

in Probsteierhagen GmbH

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort...
Von **AUTOKAUF** bis **ZAHNRIEMENWECHSEL**
alles aus einer Hand !!!

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
für 2011.*

*Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir
uns ganz herzlich.*



*Ihr Team von der Auto-Galerie
in Probsteierhagen*



Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00, Sa.* 9:00 - 12:00 Uhr (*nur Verkauf)
Krensberg 2 . 24253 Probsteierhagen . Tel. 04348/919110 - Fax -919111
www.mobile.de/Auto-Galerie

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ
BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

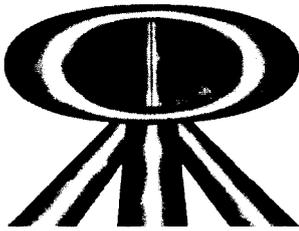
Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen



HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

EXCLUSIVE HAUSTÜREN
MöBEL
TREPPEN
INNENAUSBAU
TROCKENBAU
FENSTER
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen
☎ 04344 / 4462 ☎ 04344 / 302419

Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

Wir wünschen Ihnen 
ein frohes Weihnachtsfest und
das Beste für das Neue Jahr!

An den Feiertagen haben wir geöffnet:

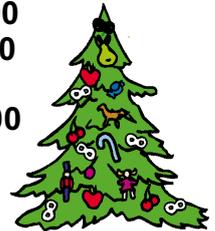
23.12. von 8:00 - 18:00 Uhr

24.12. von 8:00 - 13:00

25.12. 10:00 - 13:00

26.12. geschlossen

31.12. von 8:30 - 13:00



01.01.2011 geschlossen

unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:
Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Sonnenschutz

Faltstores • Markisen • Sonderposten



Fenster, Türen &
Malerarbeiten



Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee



Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10



Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

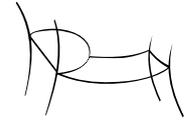
Jalousien • Innentüren • Vordächer

Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden



SUCKOW'S GASTHOF

Restaurant · Hotel · Biergarten



Sylvester 19.00 - 23.00 Uhr

Nach einem Begrüßungssekt erwartet Sie ein köstliches 4-Gänge-Sylvester-Menü - ein feierlicher Silvesterabend in gemütlichem Ambiente.

pro. Person € **34,50**

Punschmobil im Biergarten ab 23.30 Uhr

Rutschen Sie bei leckerem Punsch mit uns ins neue Jahr!

Neujahrsbrunch 10.00 - 14.00 Uhr

Es erwartet Sie ein reichhaltiges kalt-warmes Buffet inkl. einem Sekt, Kaffee und Orangensaft

pro. Person € **16,50**

Voranzeige: **Mehlbüddelessen**

Nächstes Jahr ist es endlich wieder so weit: am 7. / 8. / 9. + 11. Februar 2011, Genießen Sie diese traditionelle Spezialität unseres Hauses!



Wir wünschen allen Gästen ein fröhliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit für 2011!



Familie Kuhn & Mitarbeiter



Bei allen Veranstaltungen bitten wir um rechtzeitige Tischreservierung unter Telefon 04348 / 351 !!



Denken Sie bitte rechtzeitig an Ihren



Weihnachtsbraten!



Frische Holsteiner Gänse

ca. 4,5 kg

kg **9,80**



Frische Flugenten

ca. 2,5 kg

kg **7,80**

Frische Puten

ca. 6 bis 8 kg

kg **4,80**

Wegen der Schlachtung & Frische ist eine Vorbestellung bis
zum **16.12.** erforderlich

Wir haben auch ein großes Tiefkühlsortiment!

*

Ihnen Allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten
Wünschen für ein gutes 2011!

Herzlichen Dank für das gute Miteinander, die partnerschaftliche
Zusammenarbeit, die tatkräftige Unterstützung, sagen wir allen Freunden,
Bekanntem, Kunden und Mitarbeitern.

Ihre Familie Harmsen

Axel Harmsen



Tökendorfer Weg 20 · 24253 Probsteierhagen

Tel.: 0 43 48 / 95 98 77 · Fax: 0 43 48 / 95 98 78

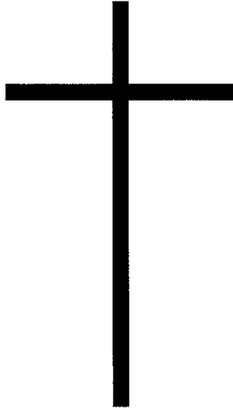
Email: info@axel-harmsen.de · Internet: www.axel-harmsen.de



Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
 Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
 e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen,
 Eckernförder Straße 239, 24119 Kronshagen
 Telefon (04 31) 54 22 31, Fax (04 31) 54 94 34
 e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 14. Dezember 2010



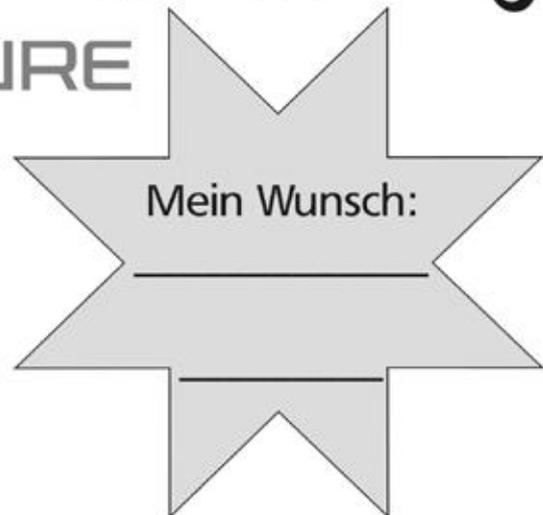
Eine schöne Adventszeit und vielen Dank für Ihr Vertrauen.



Wunsch-Stern-Verlosung

für Kids
(bis 18 Jahre) **RIMAX** VR **FUTURE**

**Vom 1. bis 24. Dez.
erfüllen wir jeden Tag
einen Wunsch im
Wert von 25 Euro!**



Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

Vorname, Name:

Straße, Ort:

Telefon: Geburtsdatum:



VR Bank *Meine* Volksbank Raiffeisenbank in der Region
Ostholstein Nord - Plön eG